ATMO BYTE

WERSI OAX - Edition

Benutzerhandbuch
2025

Allgemeine Beschreibung 3
Programminstallation 4
Lizenzierung der Software 6
Erste Schritte 7
Programmversionen 7
DEMO Version 7
VOLL Version 7
Menü-Leiste 8
Titel 11
Titel suchen 11
Suche nach Titelanfang 13
Suche nach Titelinhalt 13
Suche nach Schlagwörter 14
Navigieren in der Titelliste mittels der Pfeiltasten 15
Titel anlegen 16
Titel bearbeiten 18
Titel löschen 19
Titel kopieren 20
PDF synchron 20
SETs 21
Titelliste 23
Titelliste anlegen 23
Titelliste löschen 25
Titelliste wechseln 25
Titelliste kopieren 26
Noten im PDF-Format 26
Noten einscannen 27
Noten aus Datei 29
Notenanzeige 30
Noten scalieren 32
Video 36
Audio Record 36
PRESETs 40
Preset kopieren 43
Titelliste aus PRESET erstellen 44
Service Einstellungen 44
MIDI Einstellungen 46
GEMA/SUISA/AKM-Liste 46
Noten scalierbar 48
PDF-Verzeichnis 48
ShortCuts 49
Zubehör 50
Bluetooth - Fusstaster 50
USB Fusstaster 52
Microsoft wireless Display Adapter 52
Systemvoraussetzung 53
Tipps und Tricks 53
Verwendung der internen Hilfe 53
rechte Maustaste 54
Fernwartung 54
Bemerkungen in Notenblatt eintragen 55

Titelliste ausdrucken 55
Hauptwerk 56
GEMA/SUISA/AKM-Liste 56

Die Idee:
Schluss mit dem Mitschleppen von Notenbüchern oder –ordnern zum Auftritt.
Alle Noten ab in den Rechner, und beim
Aufrufen und Anzeigen einer Notenblattdatei
am Besten auch gleich automatisch die WERSI
OAXregistrierung richtig auf den Titel einstellen.

ATMObyte WERSI OAX-Edition ist eine komplexe
Software, mit der eine unbegrenzte Anzahl von Titeln
und den dazu gehörigen Noten oder Texten im PDF-Format organisiert werden können.
Die Titel können auf beliebig viele Titellisten verteilt werden.
Titel können 12 verschiedenen Set's zugeordnet werden
und das gewünschte Set kann mit einem Klick aktiviert werden.

Zu jedem Titel kann eine Sounddatei im mp3-Format hinterlegt und bei Bedarf abgespielt werden.
Zu jedem Titel kann eine Videodatei (mp4) hinterlegt und bei
Bedarf über einen 2. Monitor bzw. Beamer wiedergegeben werden.

Mittels der in **ATMObyte WERSI OAX-Edition**
integrierten Scanfunktion können vorliegenden Papiernoten
direkt eingescannt und mit Kommentaren ergänzt werden.
Die richtige Zuordnung und das Abspeichern im PDF-Format erfolgen automatisch.
Selbstverständlich können auch schon vorhandene PDF-Datein verwendet werden.
Mit dem Aufruf eines Titels werden nicht nur die dazu gehörenden Noten angezeigt,
sondern die titelbezogene Registrierung der angeschlossenen
WERSI OAX werden automatisch aufgerufen.

Die Software läuft unter allen Windows-Systemen.
Bei Mac-Systemen ist vorher die Installation von VMware Fusion erforderlich.
Wird ein Tablet-Computer verwendet, so passt sich
die Software automatisch an die Lage des Tablet an.
Bei senkrechter Benutzung (Hochformat) stellt sich die
Anzeige selbstständig auf 1-seitige Darstellung um,
so daß das Notenblatt auf dem gesamten Display angezeigt wird.

Programminstallation

1.1 Installation von CD

Nach dem Einlegen der CD in den Rechner startet das Installationsprogramm automatisch.
Sollte das nicht erfolgen bitte die Datei **demo.exe** auf der CD mit einem Doppelklick starten.

1.2 Installation der Downloadversion

Bei der Downloadversion wird das Programm automatisch installiert.

Es stehen jetzt folgende 2 Menüpunkte zur Auswahl:

ATMObyte WERSI OAX-Edition

Programmbeschreibung

Die **ATMObyte WERSI OAX-Edition** Installationsroutine installiert das Programm auf Ihren Rechner. Das Installationsverzeichnis kann hierbei frei gewählt werden und ist auf **C:** voreingestellt.

In den Verzeichnissen **C:\Programme** und **C:\Programme (x86)** ist keine Installation möglich. Diese Verzeichnisse sind systemrelevant. Eine Installation würde programmtechnisch nur mit einer Änderung in der Registry möglich sein und das soll vermieden werden.

Es wird nur der Ordner **ATMObyteBSE** mit allen zu Programm gehörenden Dateien auf die Festplatte kopiert und es werden keine Änderungen am System oder in der REGISTRY vorgenommen.

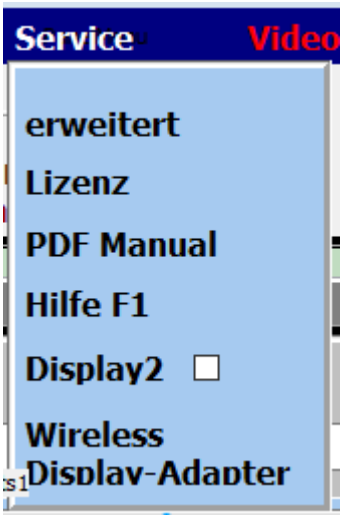
Es kann bei der Installation diese Meldung vom Windows Defender kommen,

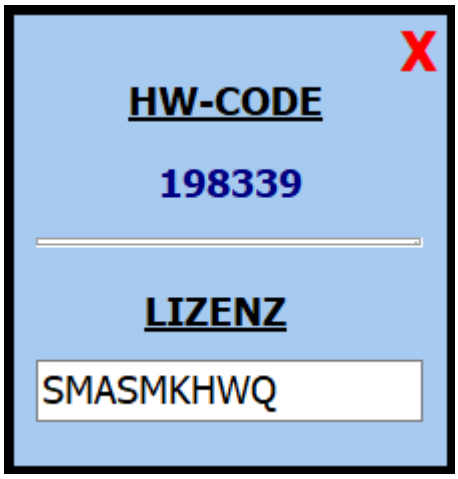
das hat aber mit Microsoft und deren Vorsicht und nicht
mit Problemen oder Gefahren der Software selbst zu tun.
Windows kennt natürlich weder das Programm noch
den Hersteller, daher geht es erst mal auf Sicherheit.
Diese Meldung bekommt man bei der Installation vieler anderer Programmen auch.
Ein Klick auf **Weitere Informationen** und dann auf
Trotzdem installieren führt die Installation durch.

Lizenzierung der Software

Beim ersten Start startet die Software als DEMO-Version.
Um die Software zu lizenzieren, d.h. aus der DEMO Version eine
Vollversion zu machen ist die Eingabe eines Lizenzcodes notwendig.

Die Eingabe erfolgt im Menüpunkt SERVICE unter Lizenz.





Für die Erstellung des Lizenzodes ist immer die Seriennummer notwendig.

Erste Schritte

Nachdem die Software installiert ist, kann sie gestartet werden.

Beim ersten Aufruf startet die Software als DEMO Version.
In der DEMO Version kann die Software ausführlich getestet werden.

Die Einschränkungen sind lediglich, dass die Noten gross mit **DEMO** überschrieben werden..

Alle Funktionen, auch die WERSI OAX-Ansteuerung, sind uneingeschränkt nutzbar.

Steht ein Lizenzcode zur Verfügung, so kann die Software
mit diesem Code registriert werden und ist eine Vollversion.

Programmversionen

Das Programm hat eine DEMO Version.

und eine VOLL Version,

DEMO Version

Beim ersten Aufruf startet die Software als DEMO Version.
In der DEMO Version kann die Software ausführlich getestet werden.

Die Einschränkungen sind lediglich, dass die Noten gross mit **DEMO** überschrieben werden..

Alle Funktionen, auch die WERSI OAX-Ansteuerung, sind uneingeschränkt nutzbar.

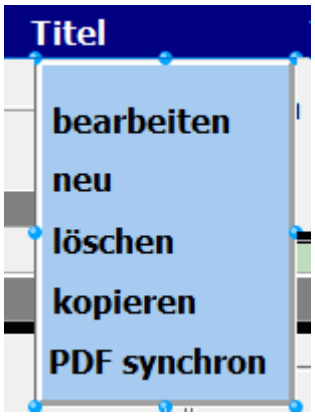
VOLL Version

In der Vollversion, also nach Eingabe eines korrekten Lizenzcodes,
sind alle in der Beschreibung aufgeführten Funktionen ausführbar.
Die in der DEMO-Version vorhandene Überdeckung der Noten mit **DEMO** ist nicht mehr sichtbar.

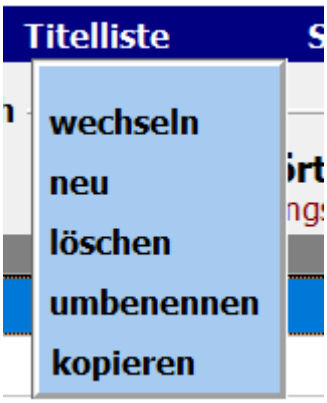
Menü-Leiste

Über die Schaltflächen in der Menü-Leiste können die einzelnen
Funktionen von **ATMObyte WERSI OAX-Edition** aufgerufen werden.

Mit ***Datei*** kann das Programm beendet werden



Mit ***Titel*** kann ein Titel neu angelegt werden
ein Titel gelöscht werden
ein Titel kopiert werden
ein Titel geändert werden



Mit ***Titelliste*** kann eine neue Titelliste angelegt werden
eine Titelliste gelöscht werden
eine Titelliste umbenannt werden
die aktuelle Titelliste kopiert werden

Mit ***Service*** wird in den Einstellungsbereich des Programmes gewechselt
und es können wichtige Programmeigenschaften geändert werden.

Mit **erweitert** gelangt man zu den globalen Einstellungen zum Programm.

Unter **LIZENZ** wird die LIZENZ zur Freischaltung als Vollversion vorgenommen.

Mit **PDF Manual** kann die Progrrammdokumentation als PDF ausgedruckt werden.

Über **Hilfe F1** wird die interne Programmbeschreibung aufgerufen.
Dieser Aufruf kann im Programm an beliebiger Stelle jeder Zeit erfolgen.

Wird **Display2** aktiviert, so werden die Noten aus dem
Verzeichnis **PDF\Display2** auf dem Monitor angezeigt.
Standard ist **PDF\Display1**.
Ist jedoch ein 2. Monitor oder Beamer am PC angeschlossen,
wird auf dem 1. Monitor die **PDF** aus **PDF\Display1**
angezeigt und auf dem 2. Monitor (Beamer) die **PDF** aus **PDF\Display2**.

Mit Wireless Displayadapte**r** wird der PC mit einem Monitor oder Beamer kabellos verbunden.

Mit ***PRESETs*** werden die 20 zur Verfügung stehenden PRESETs aufgerufen.
Diese können bearbeitet und/oder abgespielt werden.

Mit ***Tastatur ein/aus*** wird eine Bildschirmtastatur angezeigt oder ausgeblendet.

Der Schalter ☑ **Software Control** beeinflusst das
Steuerungsverhalten von **ATMObyte WERSI OAX-Edition.**

Wird der Schalter ☑ **Software Control** deaktiviert, so wird bei einem Titelaufruf die Registrierung

der WERSI OAX nicht verändert. Es werden nur die Noten angezeigt.
Das ermöglicht ein Spielen verschiedenster Titel mit der gleichen Registrierung der WERSI OAX.

Titel

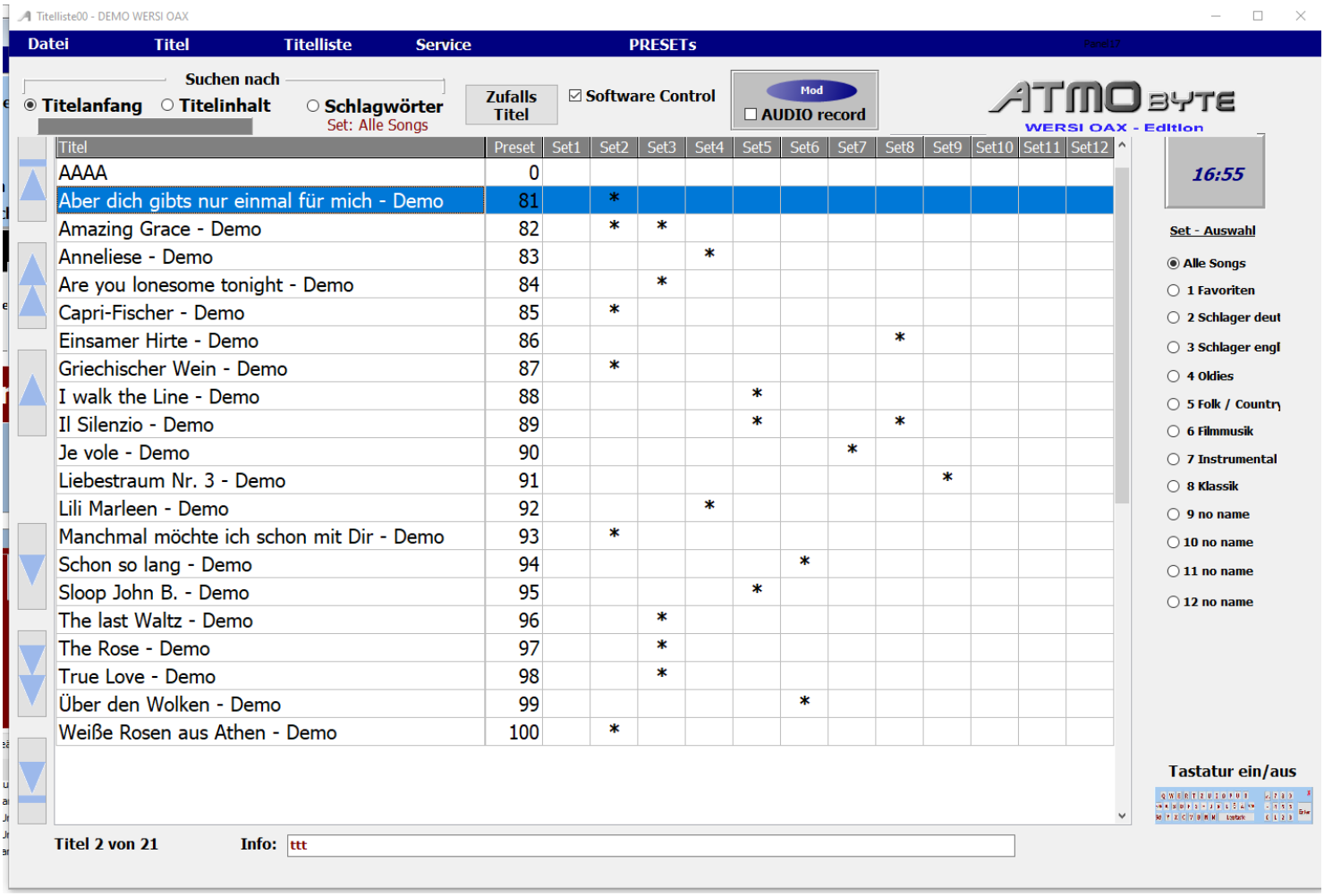
Ein Titel ist ein Eintrag in einer von beliebig vielen Titellisten.
Die Anzahl der Titel in einer Titelliste ist unbegrenzt.

Ein Titel wird bezeichnet durch seinen Namen.
Über diesen Namen werden dem Titel auch die Noten und die
eventuell vorhanden mp3-Datei oder Videodateien zugeordnet.

Diese Dateien müssen genau so benannt sein wie der Titel.
Heißt der Titel *Yesterday*, so heißt die dazu gehörige Noten-PDF *Yesterday.pdf.*
Die mp3-Datei Yesterday.mp3 und die Videodatei Yesterday.mp4.

Wird das interne Scanprogramm von **ATMObyte WERSI OAX-Edition** zum Einscannen der Noten verwendet,
so wird der Name der PDF-Datei automatisch richtig erzeugt
und das Notenblatt im Verzeichnis .\PDF\Display1 abgelegt.

Die Auswahl eines Titels kann auf unterschiedliche Arten erfolgen.



1

Mauscrollrad

Mit dem Scrollrad der Maus wird durch die Titelliste gescrollt.

2

Pfeiltasten

Mit den Pfeiltasten links neben der Titelliste wird manövriert.

3

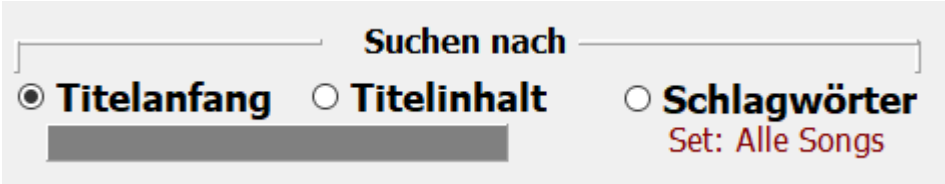
Bildchirmtastatur

Mittels der Bildschirmtastatur wird der Titel angewählt.
Die Bildschirmtastatur kann beliebig ein- und ausgeblendet werden.
Das Layout der Bildschirmtastatur passt sich automatisch der Spracheinstellung des PC an.
Das geschieht mittels der Schaltfläche **Tastatur ein/aus**.

4

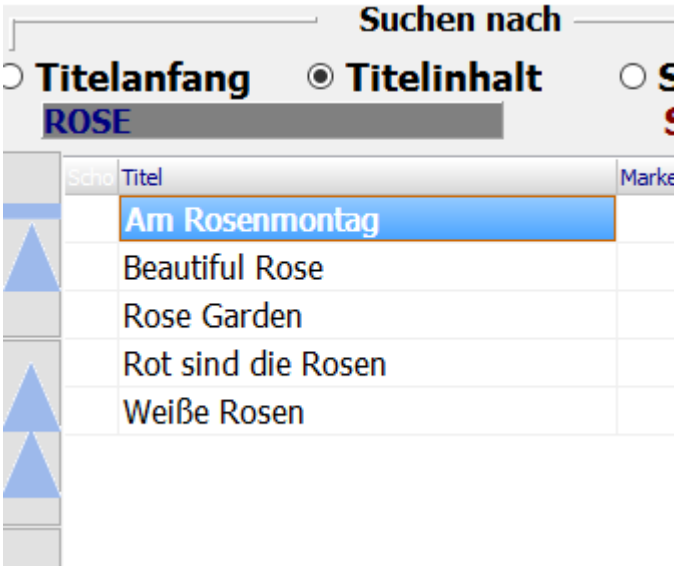
Alle Funktionen können per Maus oder bei einem Touchmonitor per Finger ausgeführt werden.

Das Suchen eines Titels mittels der Bildschirmtastatur oder der
PC-Tastatur kann nach Titelanfang , also alphabetisch erfolgen
oder es kann auch eine Buchstabenfolge im Titelnamen gesucht werden.
Dazu die Auswahl **Suche nach** unter der Menüleiste auf ***Titelanfang*** **oder*****Titelinhalt*** stellen.

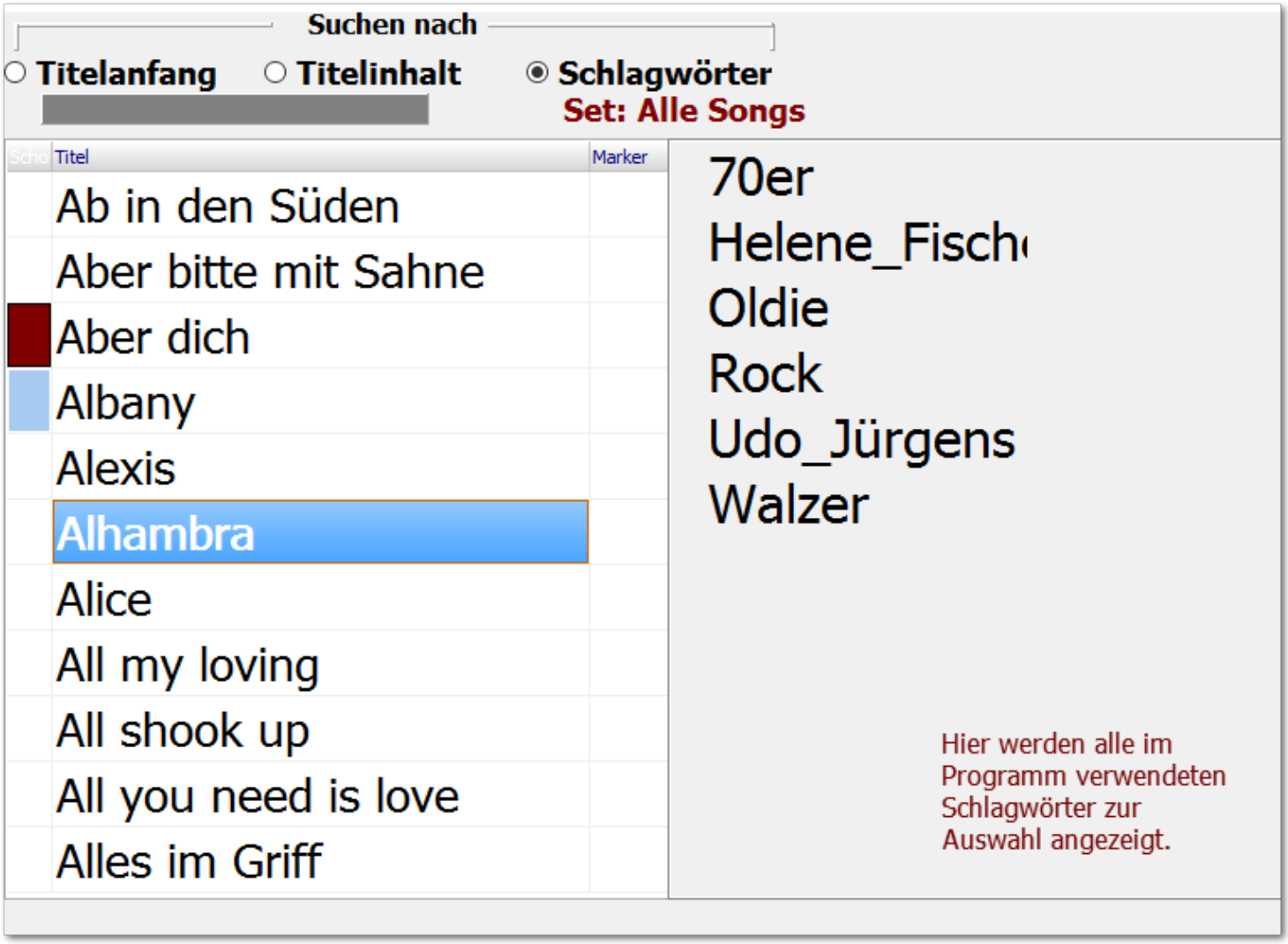


Ist die Titelsuche auf Titelanfang eingestellt, so wird durch Eingabe
des Buchstaben **B** der erste Titel angewählt, der mit **B** beginnt.
Gibt man jetzt den Buchstaben **A** ein so landet man beim dem
ersten Titel mit den Anfangsbuchstaben **BA**, z.B. *Baker Street*.
Gibt man jetzt ein **R** ein und es ist kein Titel mit den Anfangsbuchstaben **BAR** in der
Titelliste vorhanden, so wird sofort der erste Titel mit dem Anfangsbuchstaben **R** markiert.

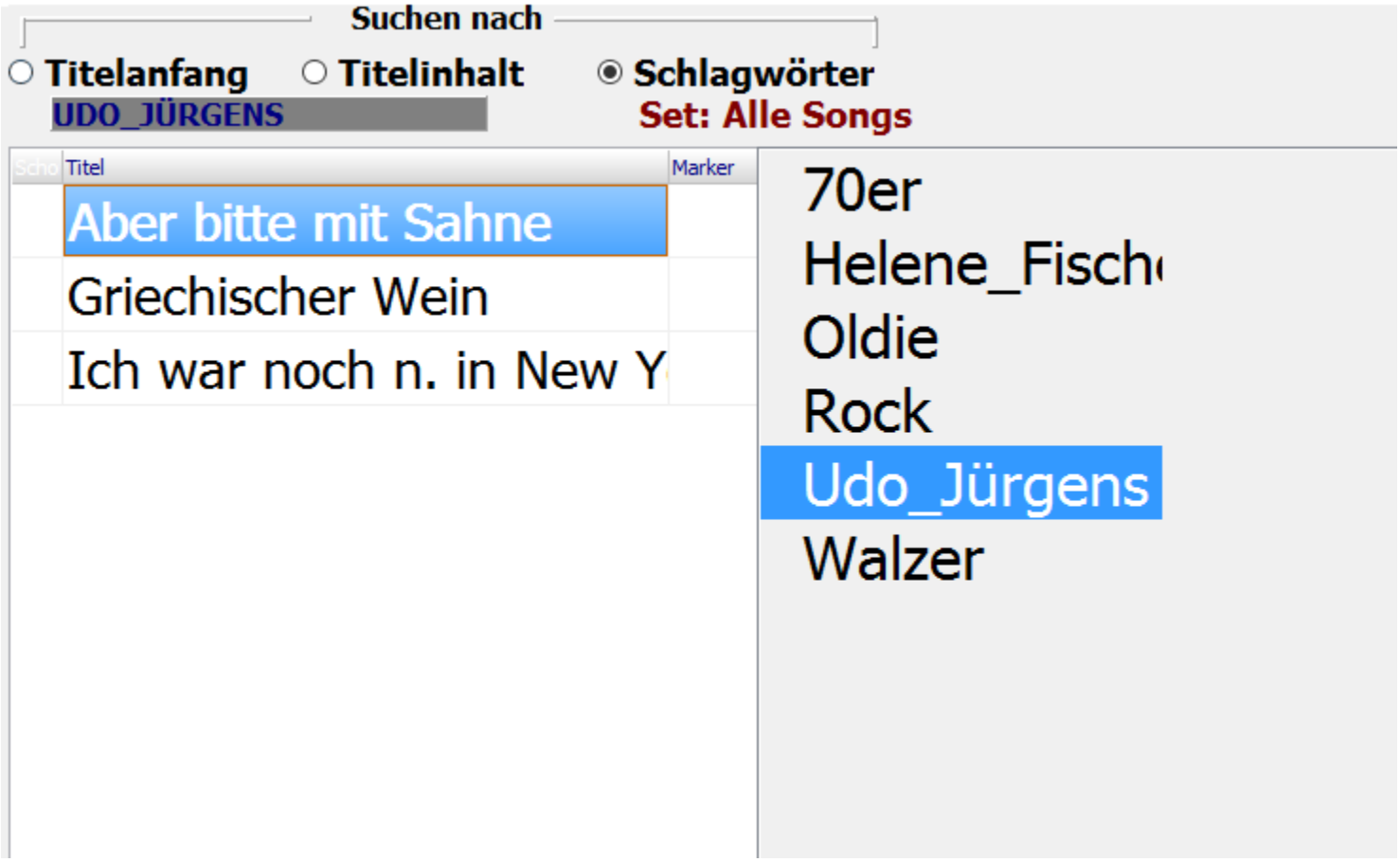
Bei der Titelsuche nach Inhalt muss die eingegebene Buchstabenfolge
nicht am Titelanfang stehn, sonder kann irgendwo im Titelnamen sein.
Es werden dann alle Titel angezeigt, in denen die eingegebene Buchstabenfolge vorhanden ist.
Gibt man z.B. das Wort ROSE ein, so erscheinen alle Titel mit dieser Buchstabenfolge.



Bei der Suche nach Schlagwörtern werden im mittleren Touchfeld alle im Programm verwendeten Schlagwörter angezeigt.



Klickt man nun auf das Schlagwort ***Udo_Jürgens***, so erscheinen in der Titelanzeige alle Titel denen dieses Schlagwort zugewiesen wurden.



k

Navigieren in der Titelliste mittels der Pfeiltasten

Mit den blauen Pfeiltasten links neben der Titelliste kann wie folgt navigiert werden:

zum ersten Titel

Im Alphabet ein
Buchstabe zurück
z.B. von E auf D

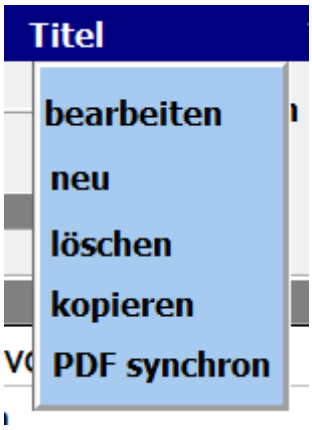
Klick= einen Titel zurück
Doppelklick = rückwärts scrollen

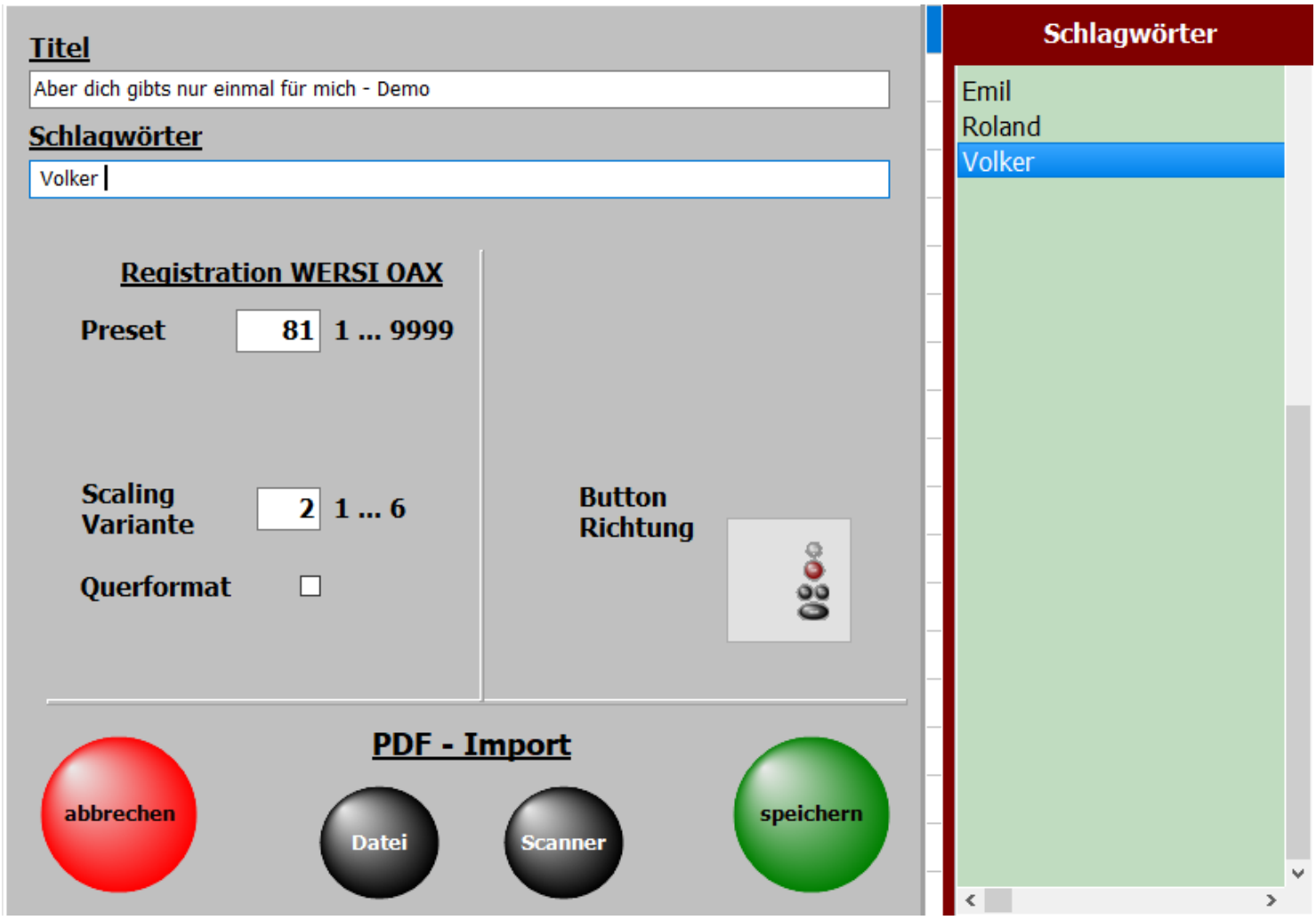
Klick = einen Titel vor
Doppelklick = vorwärts scrollen

Im Alphabet ein
Buchstabe vor
z.B. von D auf E

zum letzen Titel

Mittels **Titel->neu** in der Menüleiste wird der aktuellen Titelliste ein Titel zugefügt,
oder mit einem Klick auf die Taste **Einfg**.
Es öffnet sich dann die Eingabemaske.





Die wichtigste Eingabe ist der Titelname. Ohne diese Eingabe kann nicht gespeichert werden.

Zu jedem Titel können Schlagwörter vergeben werden.
Nach diesen kann der Titel dann auch gesucht werden.

Die schon im Programm verwendeten Schlagwörter sind in der Liste *Schagwörter* aufgeführt
und können mit einem Doppelklick übernommen werden.

Wird ein neues Schlagwort eingegeben, wird es automatisch der Schlagwortliste zugefügt.
Schlagwörter können der Interpret, der Komponist, das Genre, die Tonart, die Zeitepoche usw. sein.

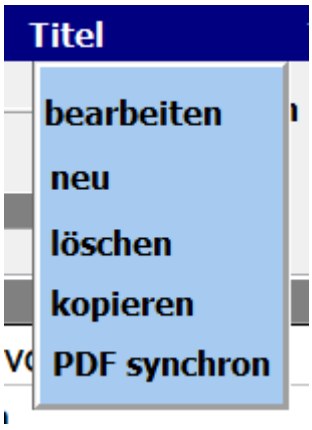
Im Feld **PRESET** wird das Preset des Titels in der OAX eingegeben.

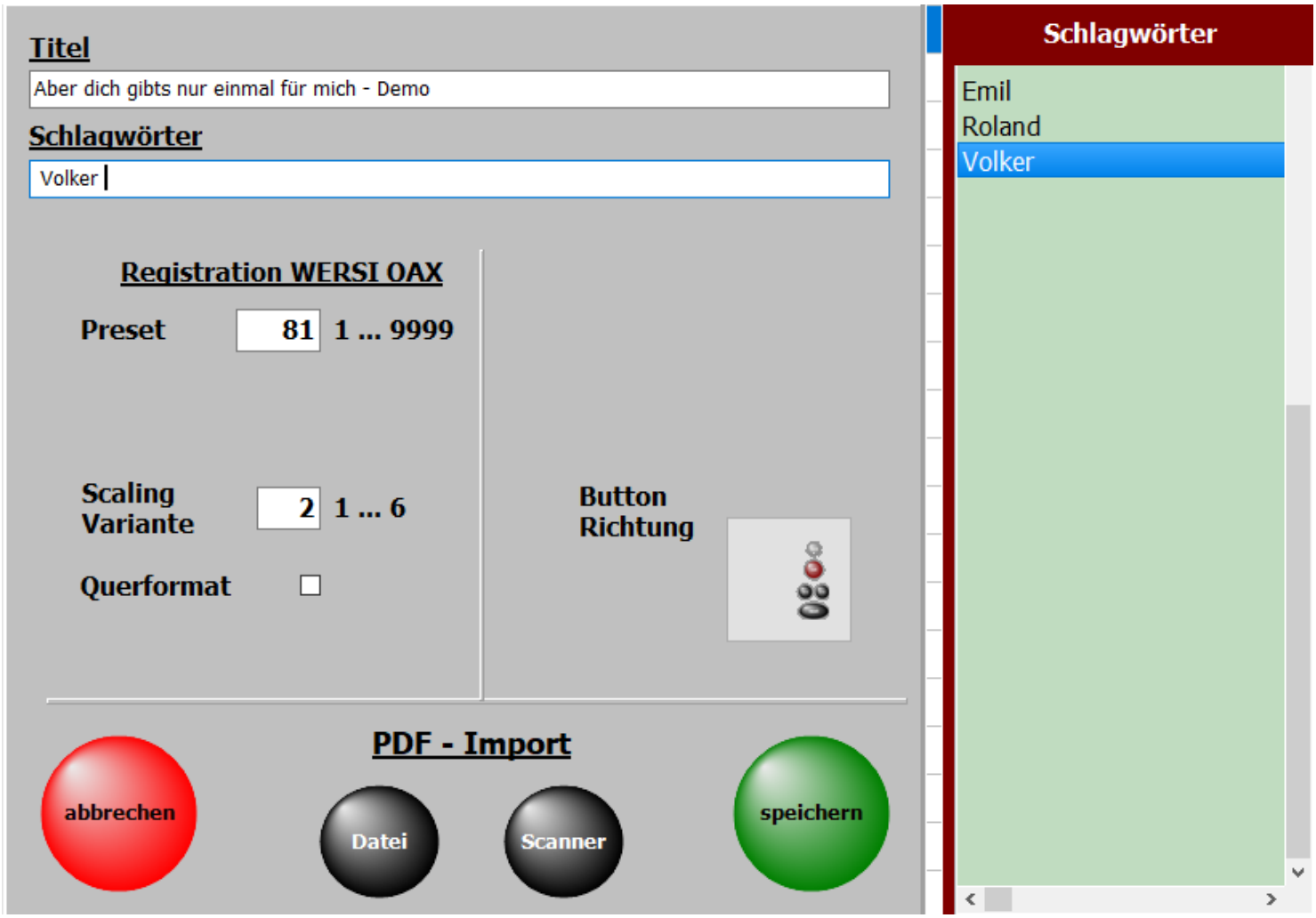
Mit den unter **PDF- Import** liegenden Button kann dem Titel eine PDF-Datei zugeordnet werden.
Entweder über das interne Scanprogram oder eine bereits
auf dem PC oder einem USB-Stick vorhandene PDF-Datei.

Diese Funktionen sind unter Noten einscannen und Noten aus Datei genau beschrieben.

Mit **Titel->bearbeiten** in der Menüleiste wird der ausgewählte Titel zur Bearbeitung aufgerufen.
Es öffnet sich dann die gleiche Maske wie bei der Neuanlage eines Titels.
Es sind lediglich schon der Titelname und alle eingegeben Parameter des Titels vorhanden.

Die Bearbeitung eines Titels kann auch durch ein Klick
mit der rechten Maustaste auf den Titelname erfolgen.





Die wichtigste Eingabe ist der Titelname. Ohne diese Eingabe kann nicht gespeichert werden.
Zu jedem Titel können Schlagwörter vergeben werden.
Nach diesen kann der Titel dann auch gesucht werden.
Die schon im Programm verwendeten Schlagwörter sind in der Liste *Schlagwörter* aufgeführt
und können mit einem Doppelklick übernommen werden.
Wird ein neues Schlagwort eingegeben, wird es automatisch der Schlagwortliste zugefügt.

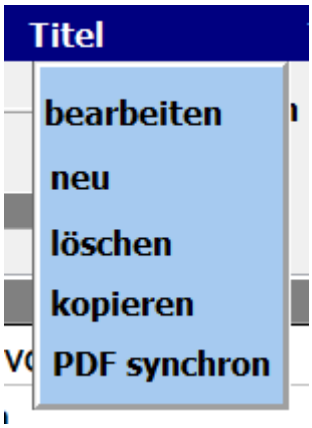
Schlagwörter können der Interpret, der Komponist, das Genre, die Tonart, die Zeitepoche usw. sein.

Die Eingaben zur Registration werden in Registration beschrieben.

Mit den unter **PDF- Import** liegenden Button kann dem Titel eine PDF-Datei zugefügt werden.
Entweder über das interne Scanprogram oder eine bereits
auf dem PC oder einem USB-Stick vorhandene PDF-Datei.

Diese Funktionen sind unter Noten einscannen und Noten aus Datei genau beschrieben.

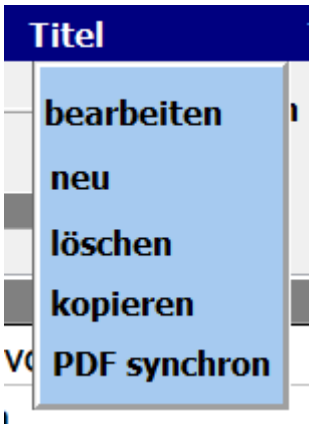
Mittels **Titel->löschen** in der Menüleiste kann ein Titel gelöscht werden.
Das Löschen kann auch durch ein Klick auf die Taste **Entf** erfolgen.
Beim Löschen wird nur der Eintrag in der Titelliste mit allen Einstellungen entfernt.



Wenn beim Löschen eines Titels die Option *PDF löschen* aktiviert wird,
werden die zum Titel gehörenden PDF in **PDF**
\Display1 und **PDF\Display2** nicht komplett gelöscht,
sondern in die Verzeichnisse **Archiv\Display1** bzw. **Archiv\Display2** verschoben.

Von dort können diese jeder Zeit wieder in die Verzeichnisse
PDF\Display1 bzw. **PDF\Display2** zurück kopiert werden.
Für die Funktion **PDFsynchron** sind sie aber nicht mehr sichtbar.

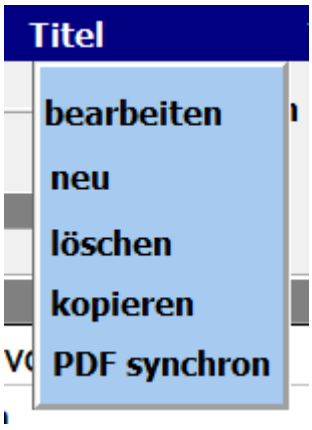
Die Funktion **Titel->kopieren** in der Menüleiste ermöglicht es einen Titel zu kopieren.



Der Titel erscheint dann mit dem selben Namen und der Erweiterung KOPIE.

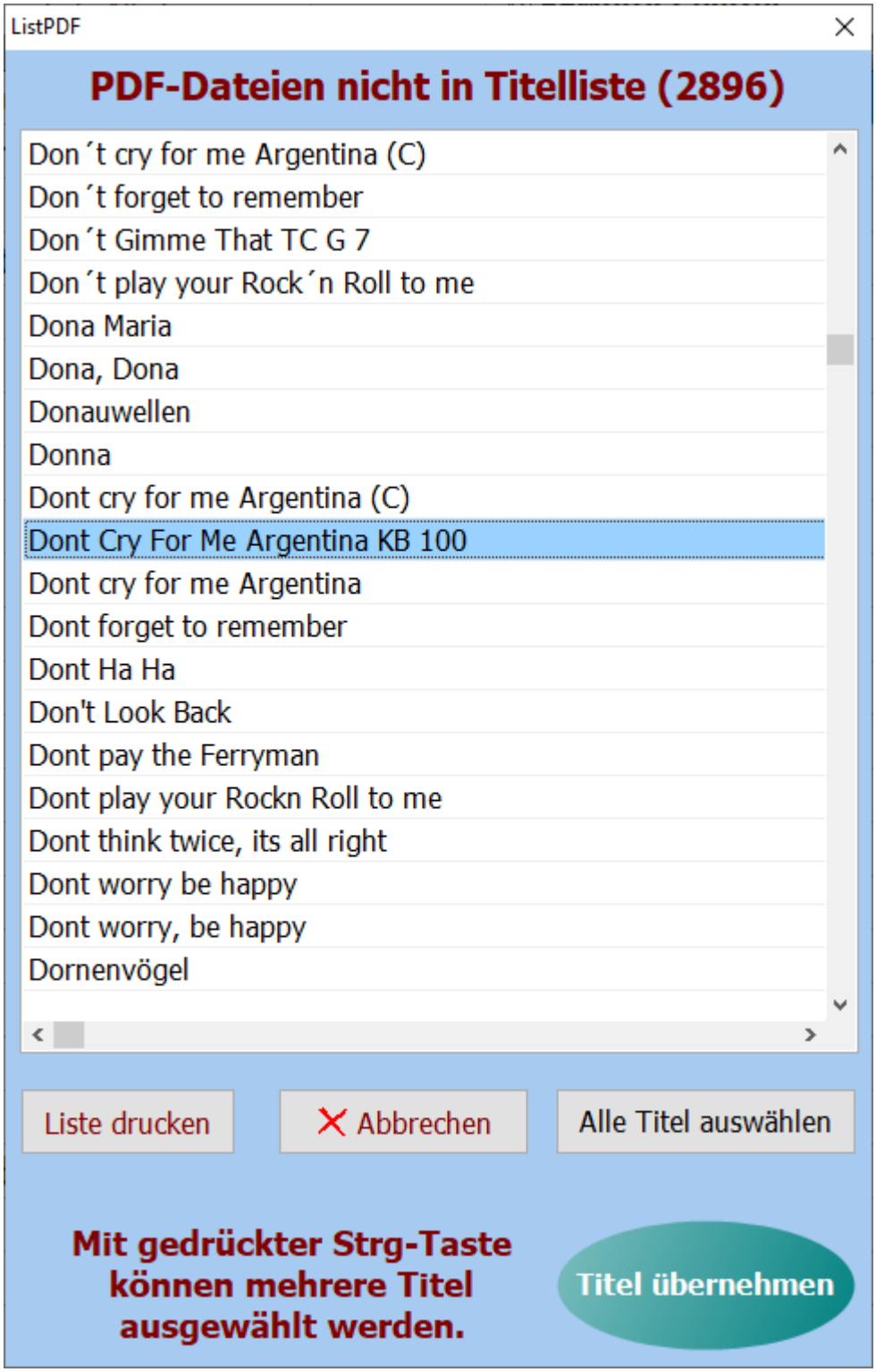
Alhambra	262	*	
Alice	114	*	
Alice Kopie	114	*	
All About That Bass	140	*	*
All By Myself	169	*	

PDF synchron

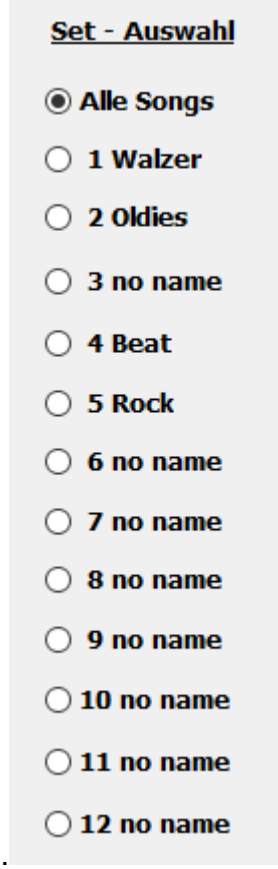


Mit dieser Funktion werden die PDF-Dateien im Verzeichnis **PDF\Display1** ermittelt,
die in der aktuellen Titelliste nicht vorhanden sind.
Soll aus einer angezeigten PDF ein Titel angelegt werden, so genügt ein Klick auf
die PDF und in der aktuellen Titelliste wird ein Titel mit dem Namen der PDF angelegt.

Über Liste drucken wird eine Liste mit allen PDF Dateien im Verzeichnis **PDF\Display1** ausgedruckt.
Die PDF's, für die ein Titel in der aktuellen Titelliste existiert, werden mit einem * gekennzeichnet.



SETs sind die Selektierungen für die Titelliste, die sich am rechten Bildschirmrand befinden.
Die Titelliste kann durch die SETs auf bestimmte Auswahlbereiche begrenzt werden.
Jede Titelliste hat eigene SET-Bezeichnungen.



Um einen Titel einem SET zuzuordnen wird für diesen Titel in der Matrix für das betreffende SET ein Stern mit einem Klick erzeugt. Ein nochmaliger Klick auf dieses Feld löscht die Markierung wieder.

Titel	Bank	Song	Set1	Set2	Set3	Set4	Set5	Set6	Set7	Set8	Set9	Set10	Set11	Set12
Ave Maria											*			
Bridge over troubled Water													*	
Conquest of Paradise														
Für Elise					*									
Gute Nacht Freunde												*		
Largo			*						*					
Moon River							*							
Morgenstimmung				*										
Pretty Woman										*				
Solveigs Lied								*						

Wird jetzt ein SET auf der rechten Bildschirmseite angeklickt, so erscheinen in der Titelliste nur die Titel, die dem SET zugeordnet wurden.

Die SET-Auswahl kann auch durch ein Klick auf die entsprechende Spaltenüberschrift erfolgen.

Set1	Set2	Set3	Set4	Set5	Set6	Set7	Set8	Set9	Set10	Set11	Set12
*											
*		*									
*		*			*						
*	*				*						

Die Namen für die SETs können durch ein Klick mit der
rechten Maustaste auf den SET-Namen geändert werden.
Wird keine Bezeichnung für ein SET eingegeben so wird
automatisch als Bezeichnung ***no name*** eingetragen.
Die Änderung wird mit einem Doppelklick oder der ENTER-Taste gespeichert.

Titelliste

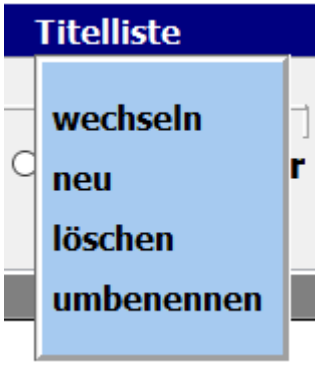
Eine Titelliste kann eine unbegrenzte Anzahl von Titel beinhalten.

Es können beliebig viele Titellisten angelegt werden.

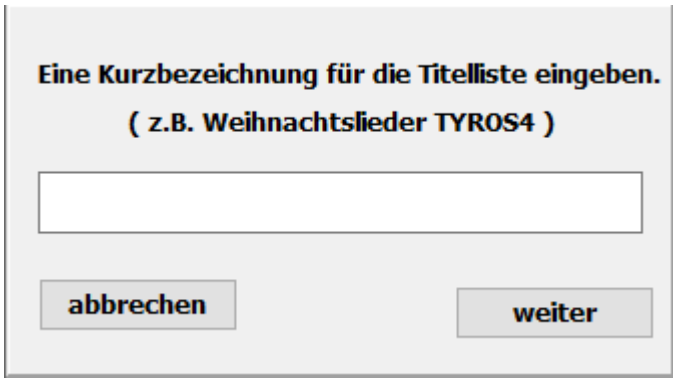
Beim ersten Programmstart ist die Titellisten **Titelliste00-DEMO - WERSI OAX**
mit 21 Titel als DEMO Titellisten eingestellt.

Werden Titellisten selber angelegt, so beginnen diese mit der Nummer 50.

Das Anlegen einer neuen Titelliste geschieht in der Menüleiste mit **Titelliste-neu** .i

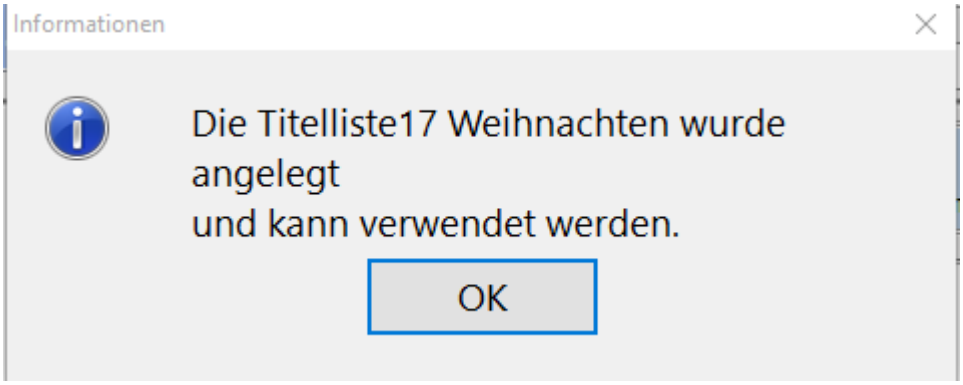


Es öffnet sich ein Eingabefester und der Name der neuen Liste kann vergeben werden.

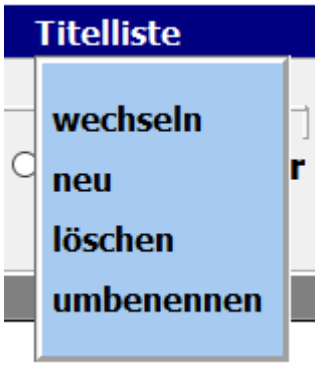


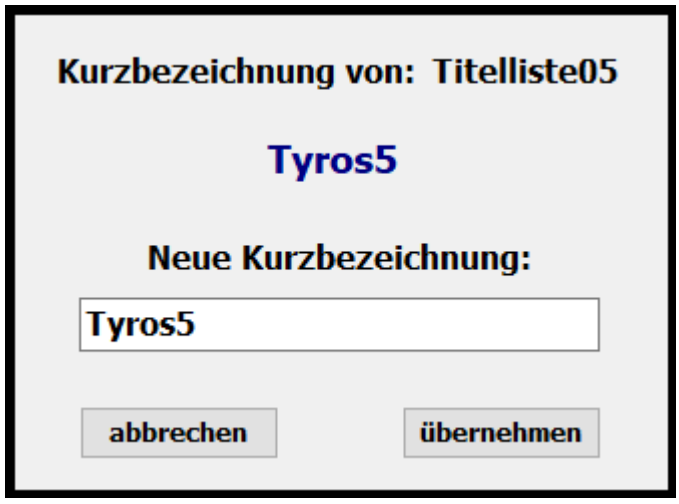
Die selbst angelegten Titellisten beginnen mit der Nummer 20
und werden fortlaufend nummeriert,
also z.B. Titelliste20 Weihnachten.

Ist die neue Titelliste erfolgreich angelegt, wird das bestätigt.

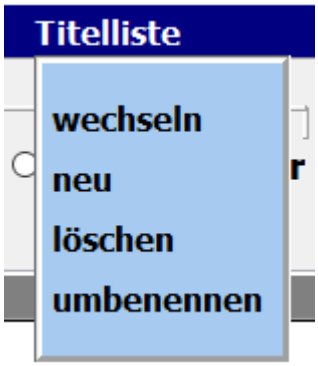


Über **Titelliste->umbenennen** in der Menüleiste kann der Name der Titelliste auch nachträglich geändert werden. .

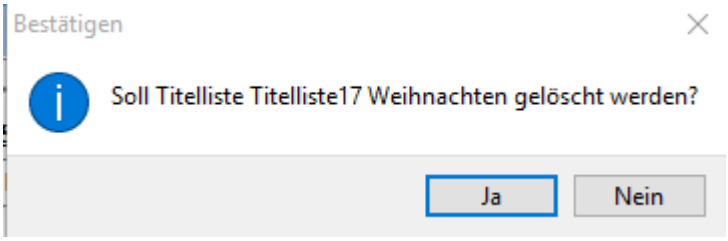




Das Löschen einer Titelliste geschieht mit **Titelliste->löschen** in der Menüleiste.

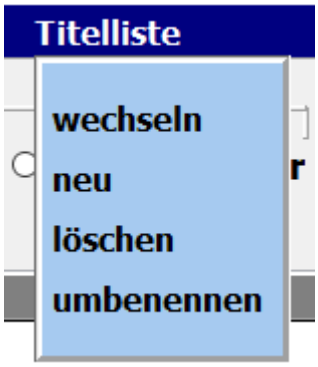


Mit einem Klick auf die entsprechende Titelliste und bestätigen
der Löschabfrage wird die ausgewählte Titelliste gelöscht.

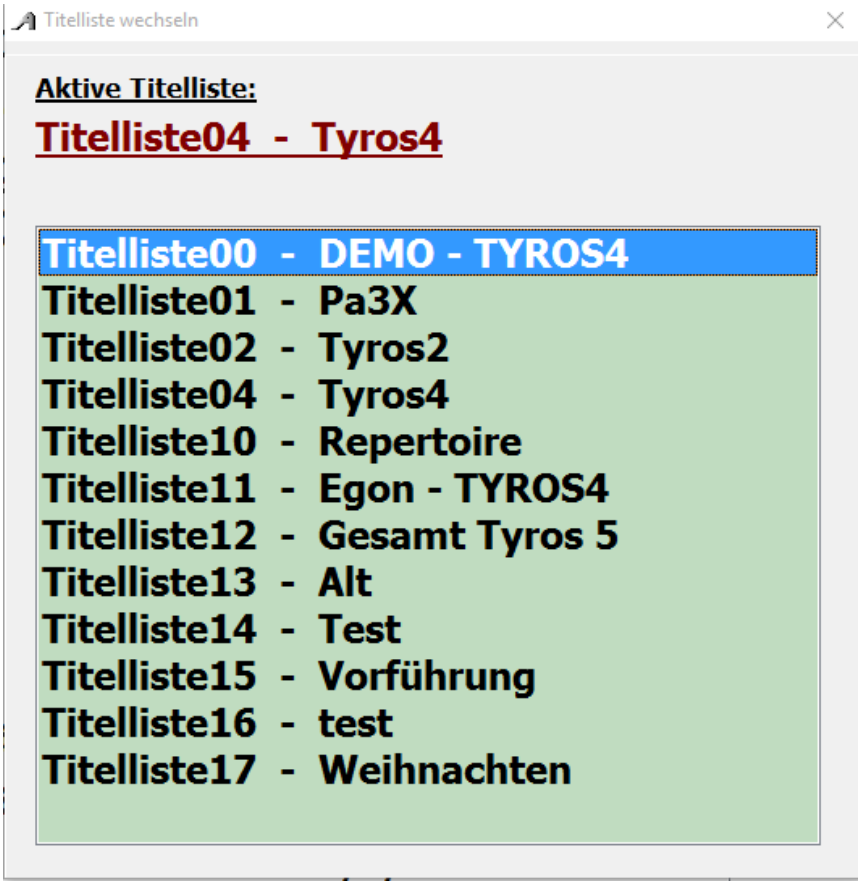


Die aktive Titelliste und die **DEMO Titellisten 00** können nicht gelöscht werden!!!

Das Wechsel zwischen den vorhandenen Titellisten
erfolgt mittel **Titelliste->wechseln** in der Menüleiste.



In dem sich öffnenden Auswahlfenster sind alle vorhandenen Titellisten aufgeführt.
Mit einem Klick auf die gewünschte Titelliste wird diese sofort aktiviert.



Titelliste kopieren

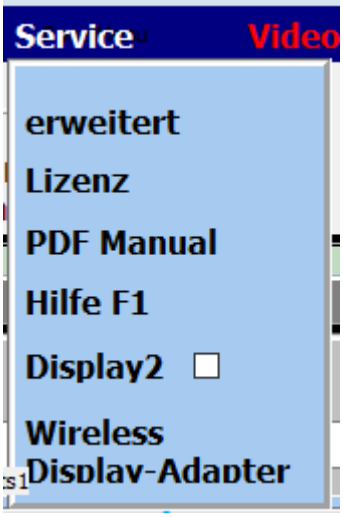
Die aktuelle Titelliste wird in eine neue Titelliste kopiert.
Soll die Bezeichnung der neuen Titelliste geändert werden,
die neue Titelliste aktivieren und mit **Titelliste umbenennen**
eine ne Bezeichnung eintragen.

Noten im PDF-Format

Zu jedem Titel gehört eine Noten-PDF.
Diese befindet sich im Verzeichnis **PDF\Display1** oder **PDF\Display2.**

Sind bereits Noten im PDF-Format vorhanden können diese verwendet werden.
Sie müssen lediglich in das Verzeichnis **PDF\Display1** oder **PDF\Display2** kopiert werden.

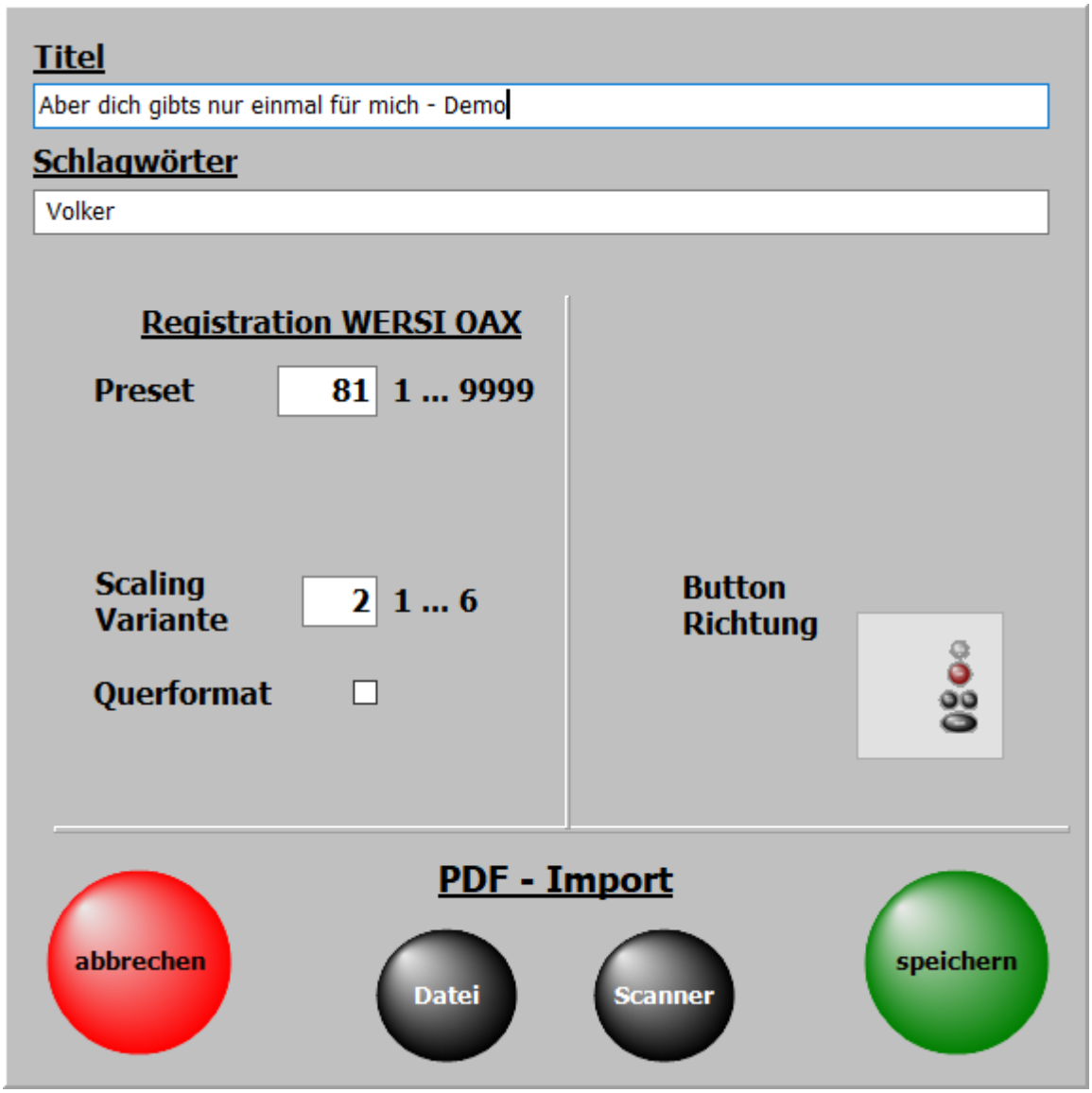
Standardmässig werden die Noten aus dem Verzeichnis **PDF\Display1** verwendet.
Ist jedoch unter *SERVICE* **Display2** aktivert,
so werden die Noten aus dem Verzeichnis **PDF\Display2** verwendet.
Auf diese Art können den Titeln verschiedene Notenbilder zugeordnet werden.



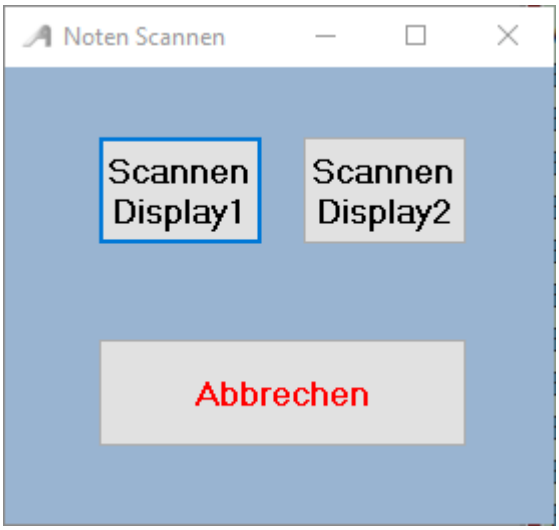
Die PDF-Datei muss aber mit dem Titelnamen genau übereinstimmen,
also für den Titel **Rote Rosen** muss die PDF-Datei **Rote Rosen.pdf** heißen.

Liegen gedruckte Noten zum Titel vor, können diese
über die integrierte Scanfunktion eingescannt werden.
Dazu muss ein Scanner über USB oder WLAN zugeordnet sein.

Liegen gedruckte Noten zum Titel vor, können diese
über die integrierte Scanfunktion eingescannt werden.

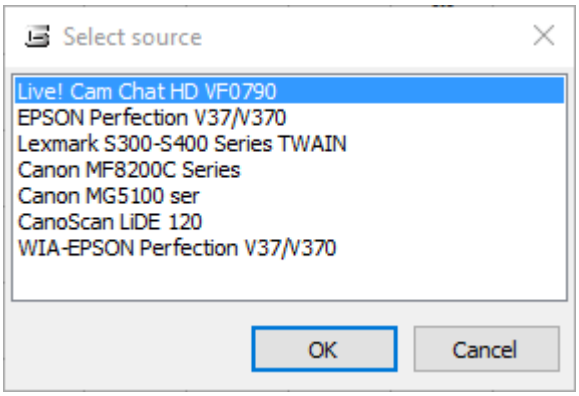


Durch einen Klick auf *Noten Scannen* beginnt der Scanvorgang.



Es kann gewählt werden ob die gescannten Noten in **.\PDF \Display1** oder in **.\PDF\Display2** abgelegt werden.

Die optimale Einstellung des Scanners muss im
Scanndialog vorgenommen und ist vom Scanner abhängig.
Werden für den Scanner 2 Scannertreiber angezeigt, bitte den Treiber verwenden der mit **WIA** beginnt.

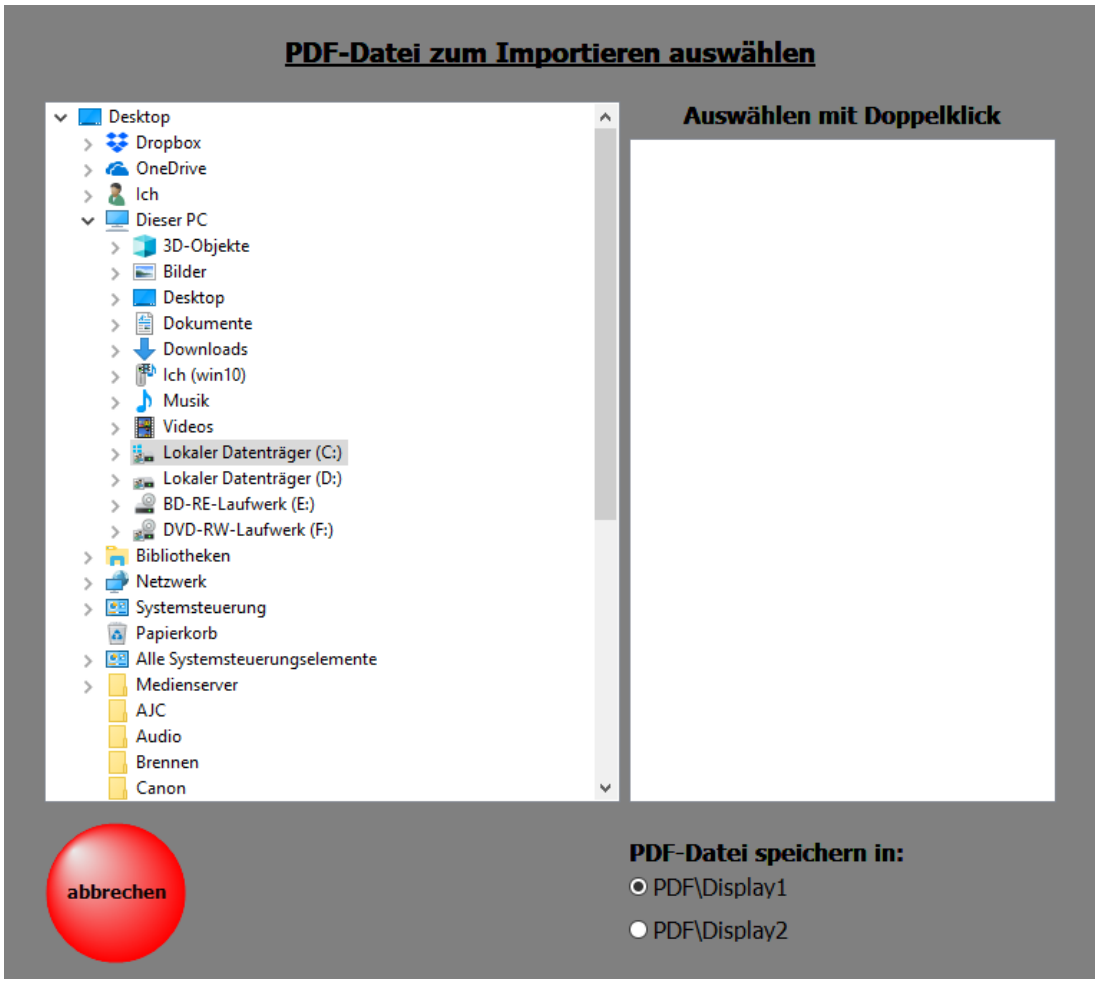


Nach dem Scannvorgang sind die Noten automatisch im richtigen Ordner abgelegt
und können sofort mit dem Titel aufgerufen und angezeigt werden.

Es sind keine weiteren Eingaben wie Name der PDF-Datei
oder Anzahl der Notenseiten für den Titel notwendig,
da diese automatisch vom Programm erledigt wird.

Noten aus Datei

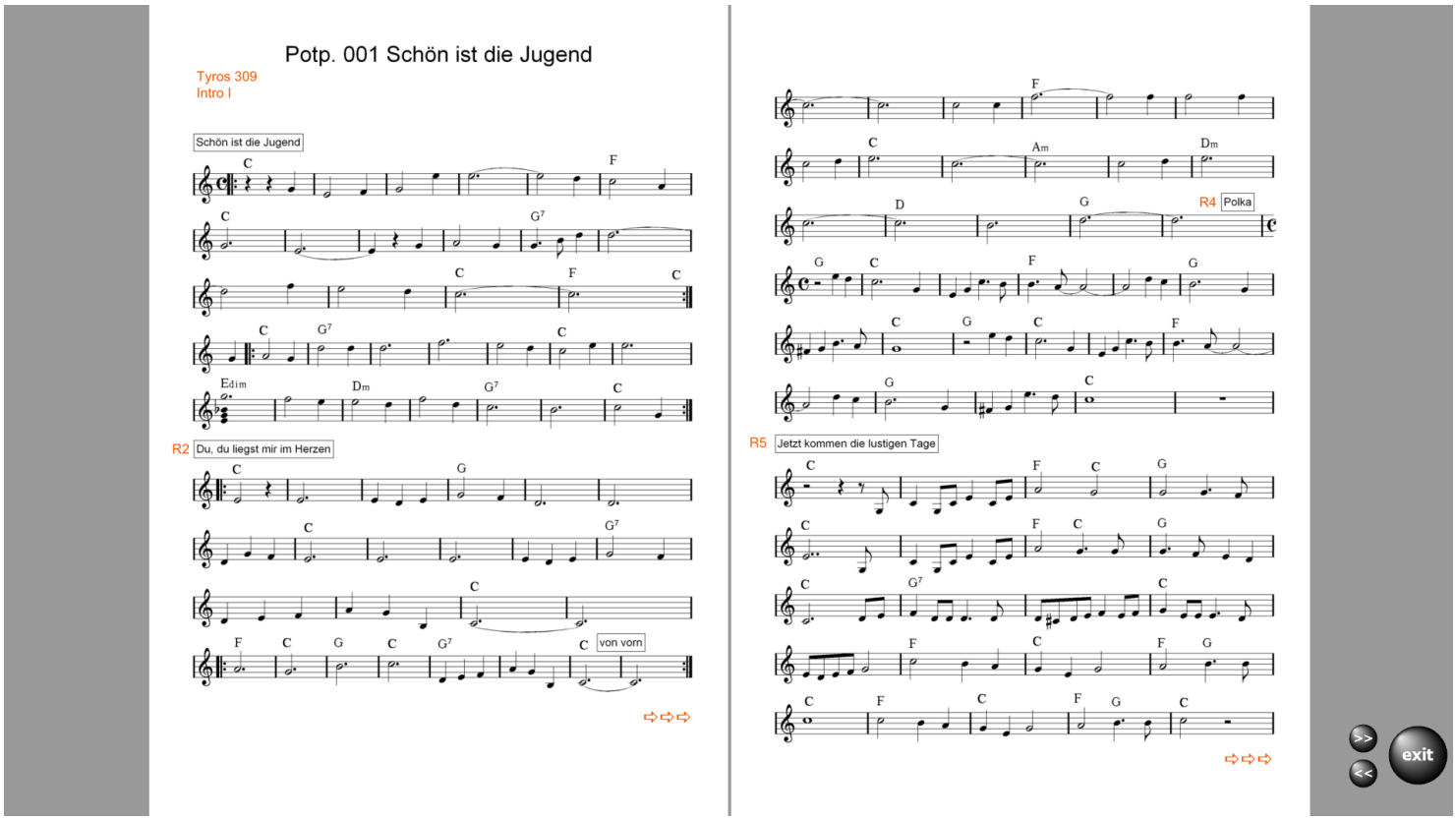
Mit dieser Funktion können bereits auf dem PC vorhandene Noten dem Titel zugefügt werden.
Die vorhandenen Noten müssen nicht zwingend den selben Namen haben wie der Titel.
Der Name wird beim Importieren angepasst.



Einfach die zu importierende PDF-Datei auswählen und festlegen ob die Datei in den Ordner **DISPLAY1** oder in den Ordner **DISPLAY2** eingefügt werden soll.

Notenanzeige

Wird ein Titel aus der Titelliste ausgewählt, so werden die zum Titel gehörenden Noten, Texte usw. angezeigt.



In diesem Fall handelt es sich um einen Titel mit 4 Notenseiten und es kann umgeblättert werden.

Mit geht's zur Titelauswahl zurück.

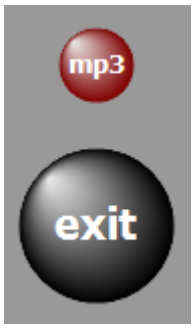
Hat die PDF-Datei mehrere Seiten und ein Blättern ist notwendig,
so sind die erforderlichen Schaltflächen zum Umblättern sichtbar.

Das Umblättern dieser Tasten kann auch per USB-Fußtaster, Funktionstaster der WERSI OAX oder per Bluetooth-Fußtaster erfolgen.

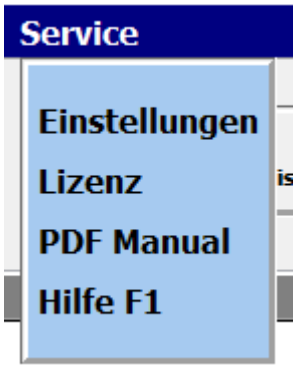
Bei der Verwendung eines Monitors mit Touchfunktion kann auch durch Wischen
auf dem Monitor geblättert werden.

Wenn die Umblättern der Notenseiten von der Orgel aus geschehen soll, muss der Befehl zum Umblättern in der Orgel auf einen Orgelschalter gelegt werden, z.B. einem Schalter am Fußschweller.

Ist eine mp3-Datei vorhanden, kann diese über die Schaltfläche mp3 gestartet werden.
Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn ein zum Titel gehörende mp3-Datei vorhanden ist.



Ob der Bedienbutton links oder rechts neben den Noten erscheinen soll,
kann unter SERVICE->Einstellungen mit einem Klick auf die entsprechende Schalter festgelegt werden.

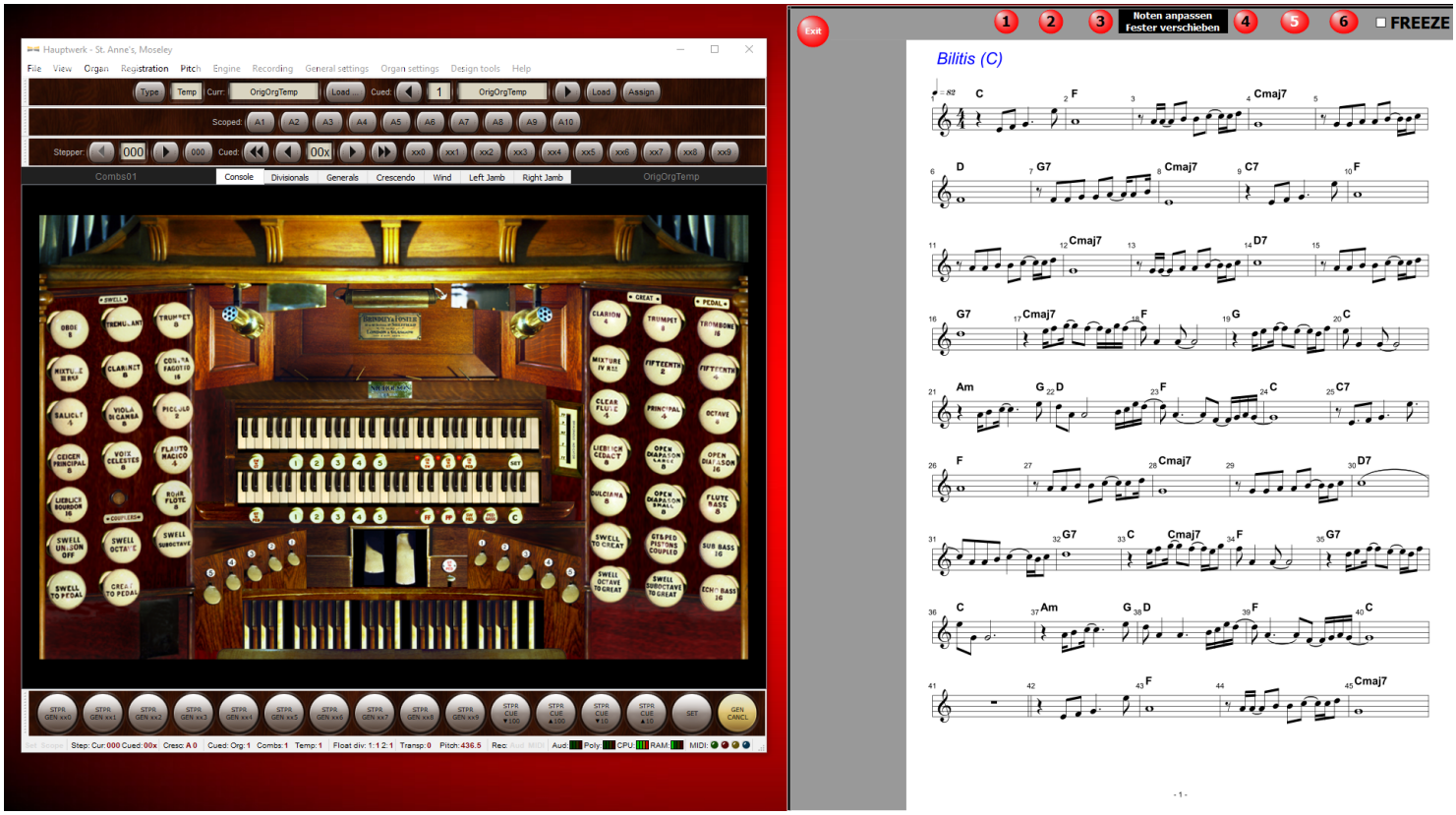


In der Regel werden bei mehrseitigen Notenblättern immer 2 Seiten parallel angezeigt.
Wird grundsätzlich eine 1-seitige Anzeige gewünscht, z.B. bei kleinen Monitoren,
so kann das unter SERVICE-Einstellungen ebenfalls eingestellt werden.

Die Notenanzeige kann auch invertiert werden.
Die Noten erscheinen dann in weiss auf schwarzem Hintergrund.
Diese Option ist bei starken Lichteinfall auf das Display anzuwenden.

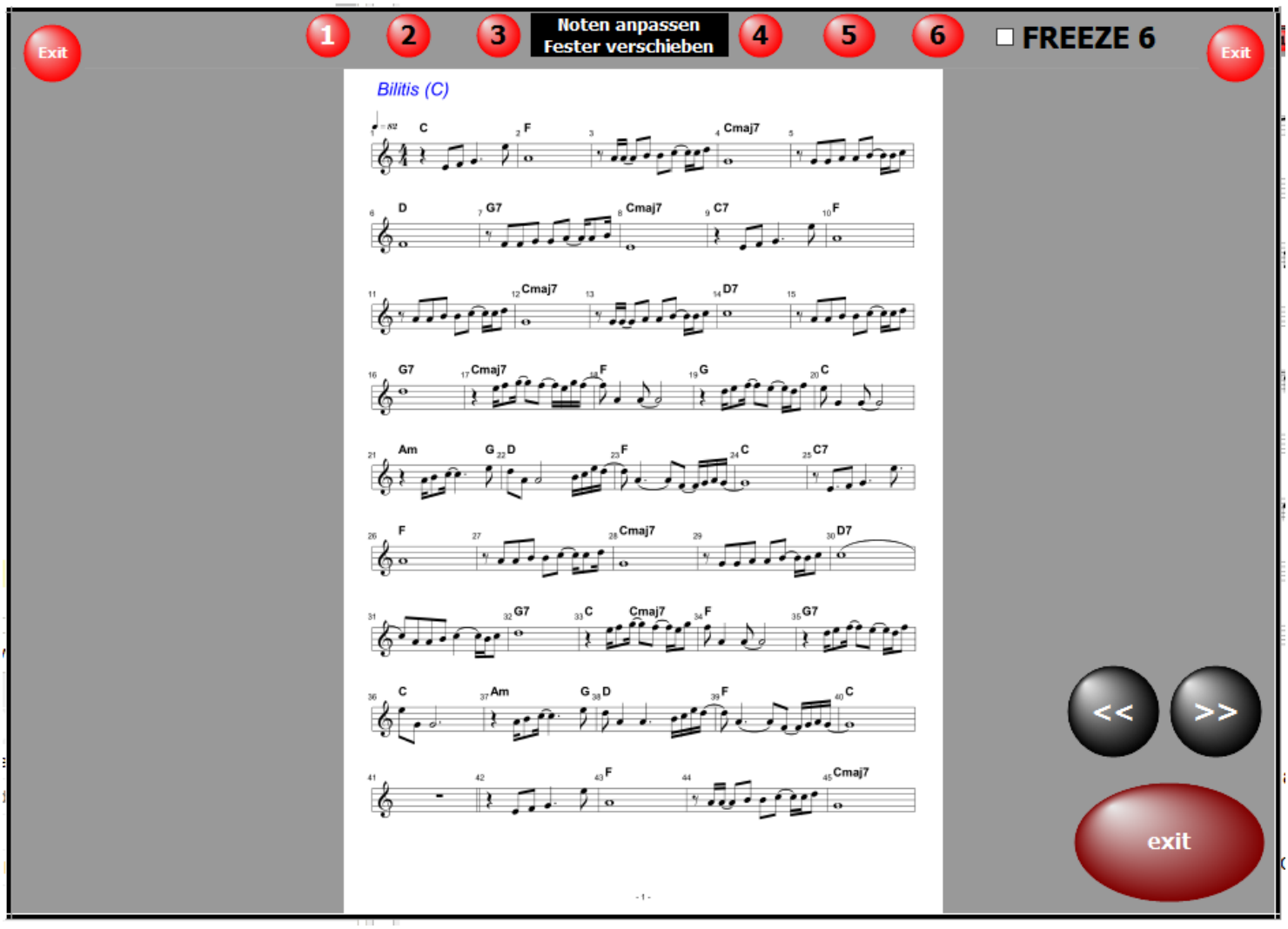
Noten scalieren

Ist unter **SERVICE->ERWEITERT Noten scalierbar** aktiviert, kann die Notenanzeige beliebig in Größe und Position verändert werden.

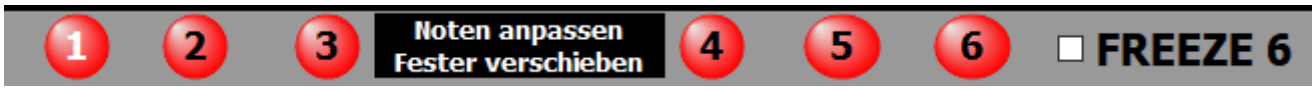


Hier wird z.B. auf der linken Seite des Monitors eine Orgel von HAUPTWERK angezeigt und auf der rechten Seite das Notenbild. Das Notenbild erstreckt sich dabei über die volle Bildschirmhöhe.

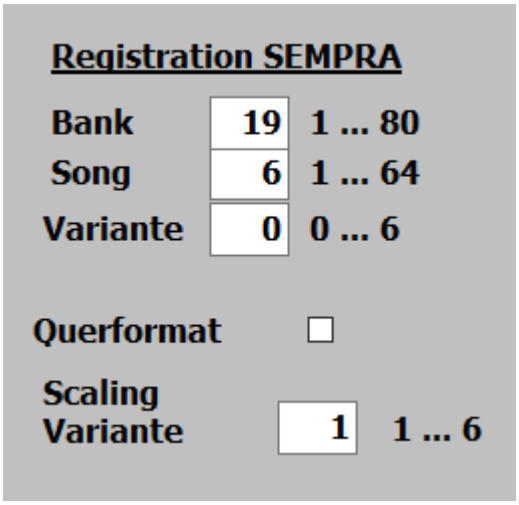
Um das Fenster der Notenanzeige in der Größe zu verändern, einfach mit der Maus den Rand des Fensters an einer beliebigen Stelle anfassen und verändern.



Um die Notenanzeige im Fenster auf die Größe des Fensters
anzupassen mit der Maus auf **Noten anpassen** gehen.
Hält man die linke Maustaste auf **Noten anpassen**
gedrückt, so kann das Fenster beliebig verschoben werden.
So kann die Notendarstellung auch auf einem anderen angeschlossenen Monitor plaziert werden



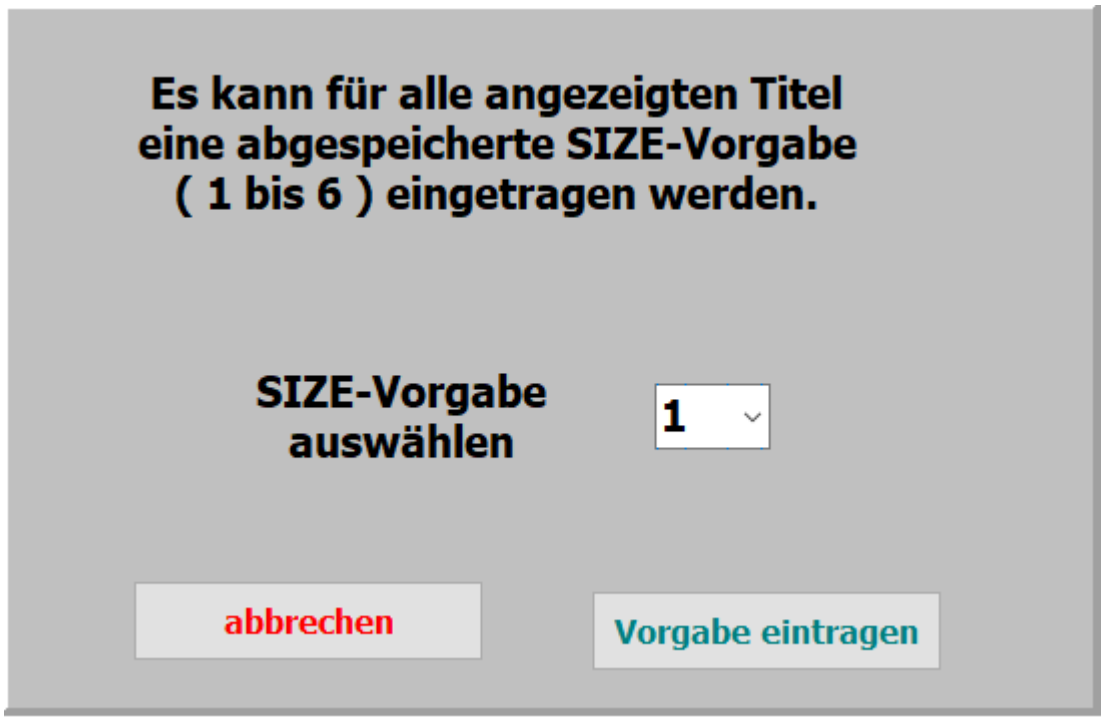
Ist eine gewünschte Skalierung eingestellt,
so kann diese durch einem Klick mit der rechten Maustaste
auf einen der Speicherplätze 1 bis 6 gespeichert werden.
Durch ein Klick mit deer linken Maustaste wird die abgespeicherte Einstellung abgerufen.
Jedem Titel in der Titelliste kann dann ein Speicherplatz zugeordnet werden (Scaling Variante 1 ... 6)
und wird beim Aufruf des Titels angezeigt.



Hat man im Speicher 6 eine oft verwendete Einstellung hinterlegt,
wird diese bei aktiviertem **FREZZE 6** jedem Titel zugeordnet,
unabhängig welche Scalierung bei dem Titel in der Titelliste vorgegeben ist.

Im Hauptfenster des Programmes existiert der Menüpunkt **Scalierung setzen**.

Dieser ruft folgendes Fenster auf:



Hiermit kann der gesamten Titelliste ein Scalierung vorgegeben werden.
Ist die Titelliste durch Auswahl eines SETs oder eines Schlagwortes
selektiert worden, wird nur diesen Titeln die Vorgaben zugeordnet.

Video

Zu jedem Titel kann ein Video hinterlegt werden.
Die Videos befinden sich immer im Verzeichnis ***VIDEO***.

Ist für einen Titel ein Video vorhanden, so wird das in der Menüleiste
mit Video angezeigt.

Mit einem Klick auf diese Schaltfläche kann die Videowiedergabe getestet werden.

Das unterstützten Formate ist: mp4.

Wenn das Video mit dem Titelaufruf gestartet werden soll, so ist **Service->Einstellungen**
bei **Videoautomatik** ein Haken zu setzen.

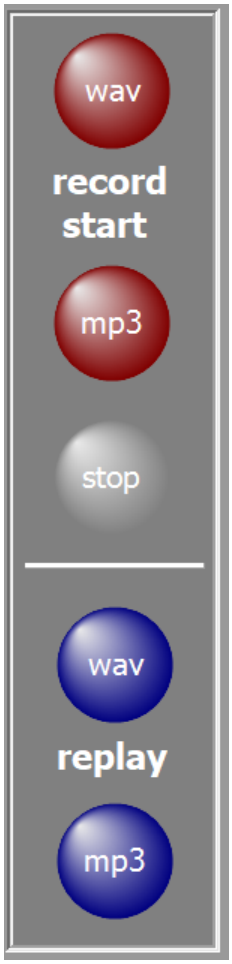
Ist ein 2. Bildschirm oder ein Beamer am Computer angeschlossen,
so wird das Video auf diesem wiedergegeben.

Sollte ein Video nicht wiedergegeben werden, so liegt das am fehlenden Codec für dieses Format.
Die fehlenden Codecs können unter **Service->Einstellungen** --> ***VideoCodec*** installiert werden.

Mit **ATMObyte WERSI OAX-Edition** ist es möglich
Aufnahmen im WAV- oder MP3-Format vorzunehmen.

Die Aufnahmen werden im Unterverzeichnis **\MyRecords\WAV** bzw. **\MyRecords\MP3** gespeichert.
Die vorhandenen MP3-Dateien im Unterverzeichnis
\MP3 werden dabei nicht verändert oder überschrieben.
Die Aufnahmen können sofort zur Kontrolle wiedergegeben
und z.B. auf einen USB-Stick kopiert werden.
Sollen Aufnahmen erstellt werden, so muss diese Funktion **Audio record** aktiviert werden.

Neben dem Notenbild sind dann die erforderlichen Taster sichtbar.



Eine WAV-Aufnahme starten

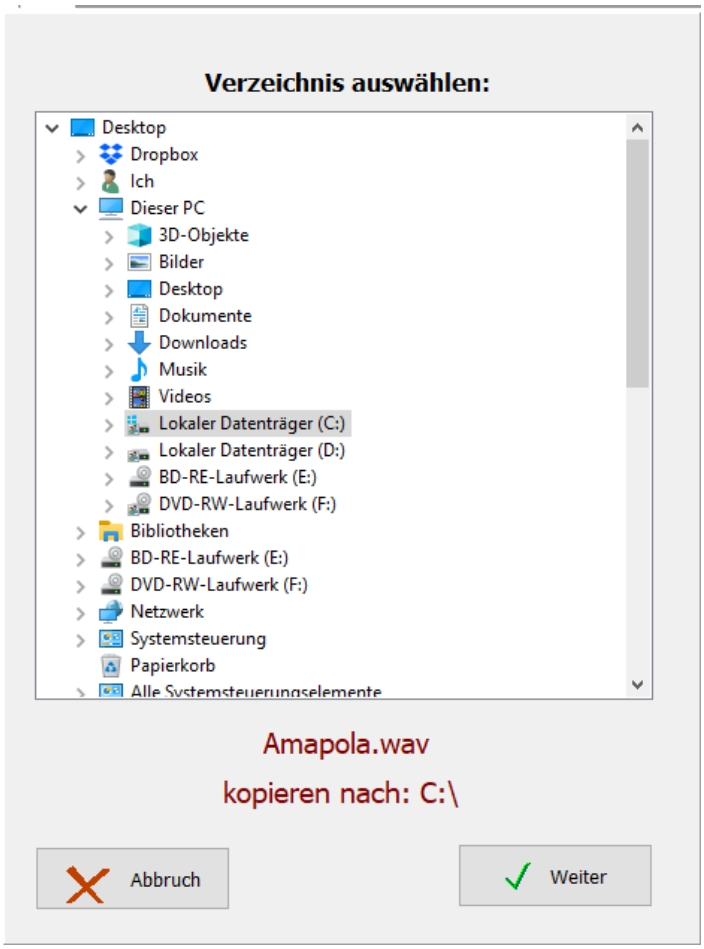
Eine MP3-Aufnahme starten

Die Aufnahme beenden

Die WAV-Aufnahme wiedergeben
(rechte Maustaste - Aufnahme kopieren)

Die MP3-Aufnahme wiedergeben
(rechte Maustaste - Aufnahme kopieren)

Zum Kopieren der Aufnahme den Speicherort auswählen und bestätigen.



Für die Aufnahme des 0-db Ausgang der SEMPRA Orgel mit
dem Mikrofoneingang des ATMObyte-Computers verbinden.
Ist kein separater Eingang für ein Mikrofon vorhanden eine kleine USB-Soundkarte verwenden.

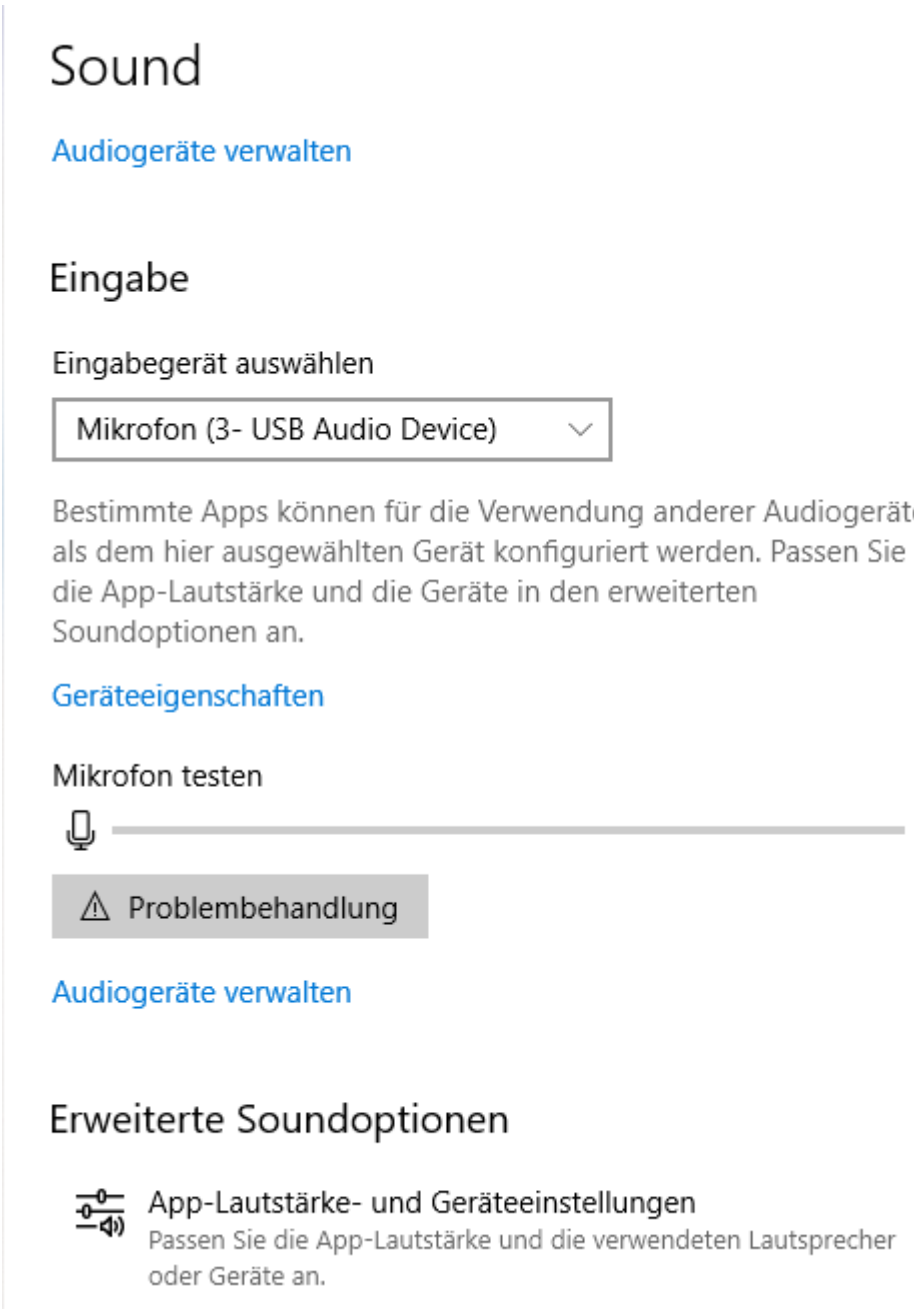
oder ähnliches.

Den Ausgang der Soundkarte kann dann auch gleich mit einem Widergabegerät verbunden werden

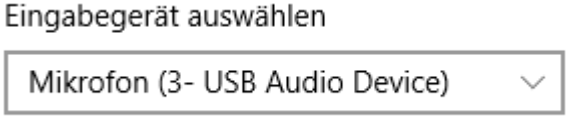
Ein Einstellung des Aufnahmegerätes erfolgt über **Mod.**

Mit der Taste

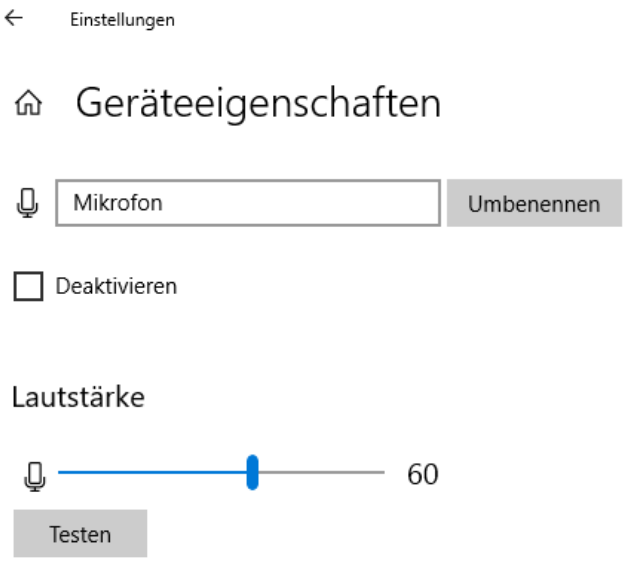
gelangt man die Windows-Einstellungen für **Sound**.



Hier das richtige Eingabegerät auswählen.
In unserem Fall die USB-Soundkarte



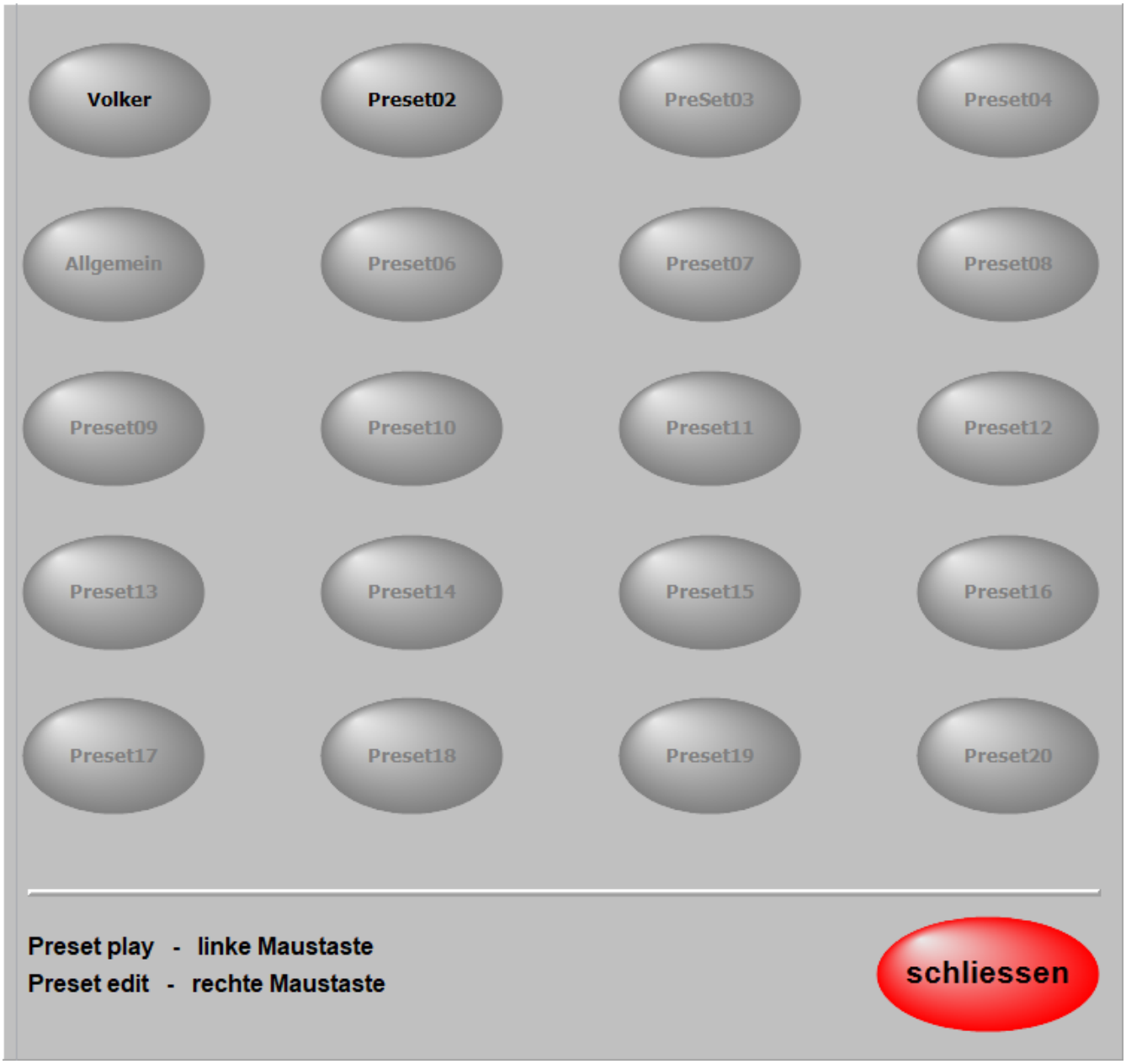
Dann unter Geräteeigenschaften die richtige Lautstärke einstellen



Diese Einstellung muss nur einmal vorgenommen werden
da wir ja mit dem 0db Ausgang der Orgel verbunden sind.
Günstig hat sich ein Wert von 60 herausgestellt um eine Übersteuerung zu vermeiden.

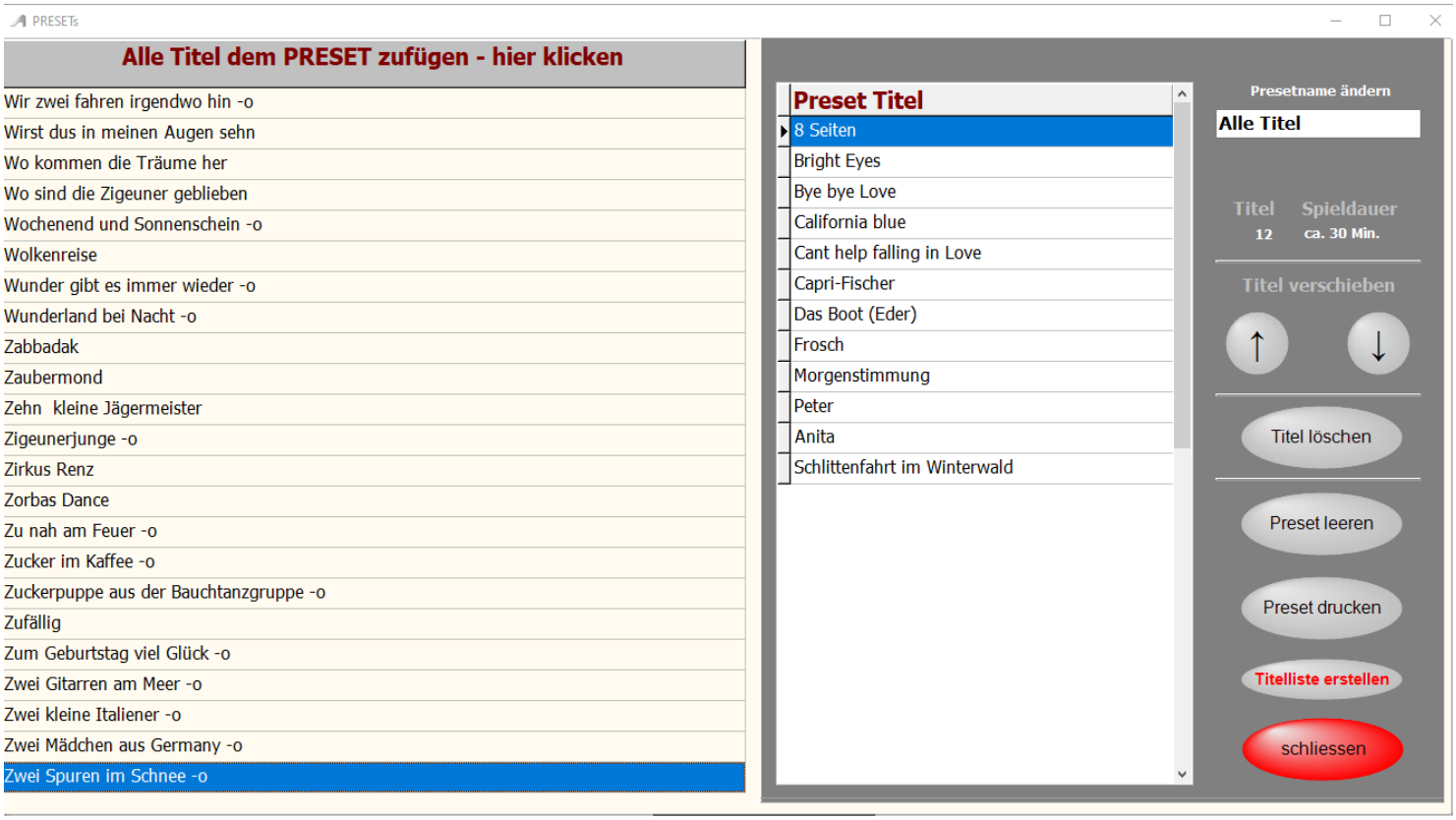
Der Pegel vom Signalausgangs der USB-Soundkarte kann hier ebenfalls angepasst werden.

Zu den PRESETs gelangt man über ***PRESETs*** in der Menüleiste.
Es können bis zu 20 Presets angelegt werden.
Ist ein PRESET mit Titeln versehen, ist die Beschriftung des entsprechenden Button schwarz.
Bei leeren PRESETs ist die Beschriftung grau.



In einem PRESET können beliebig viele Titel in beliebiger Reihenfolge abgespeichert werden.
Die Reihenfolge kann jeder Zeit geändert werden, ebenso der Inhalt eines PRESETs.
Um ein PRESET zu bearbeiten klickt man mit der rechten Maustaste auf das entsprechende PRESET.

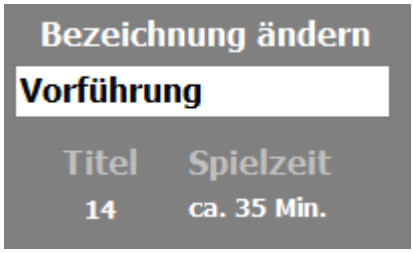
Jetzt wird das PRESET zum Bearbeiten geöffnet und auf der linken Seite
werden alle Titel der aktiven Titelliste angezeigt.



Mit einem Doppelklick auf einen Titel in der Titelliste wird dieser in das PRESET kopiert.
Er wird unter dem blau markierten Titel im PRESET eingefügt.

Mit einem Klick auf die Spaltenüberschrift **Titel**, können alle Titel dem PRESET zugefügt werden.

Die Position eines Titels im PRESET kann mit den Pfeiltasten beliebig verändert werden.
Dem PRESET kann eine Bezeichnung (Name) gegeben werden.



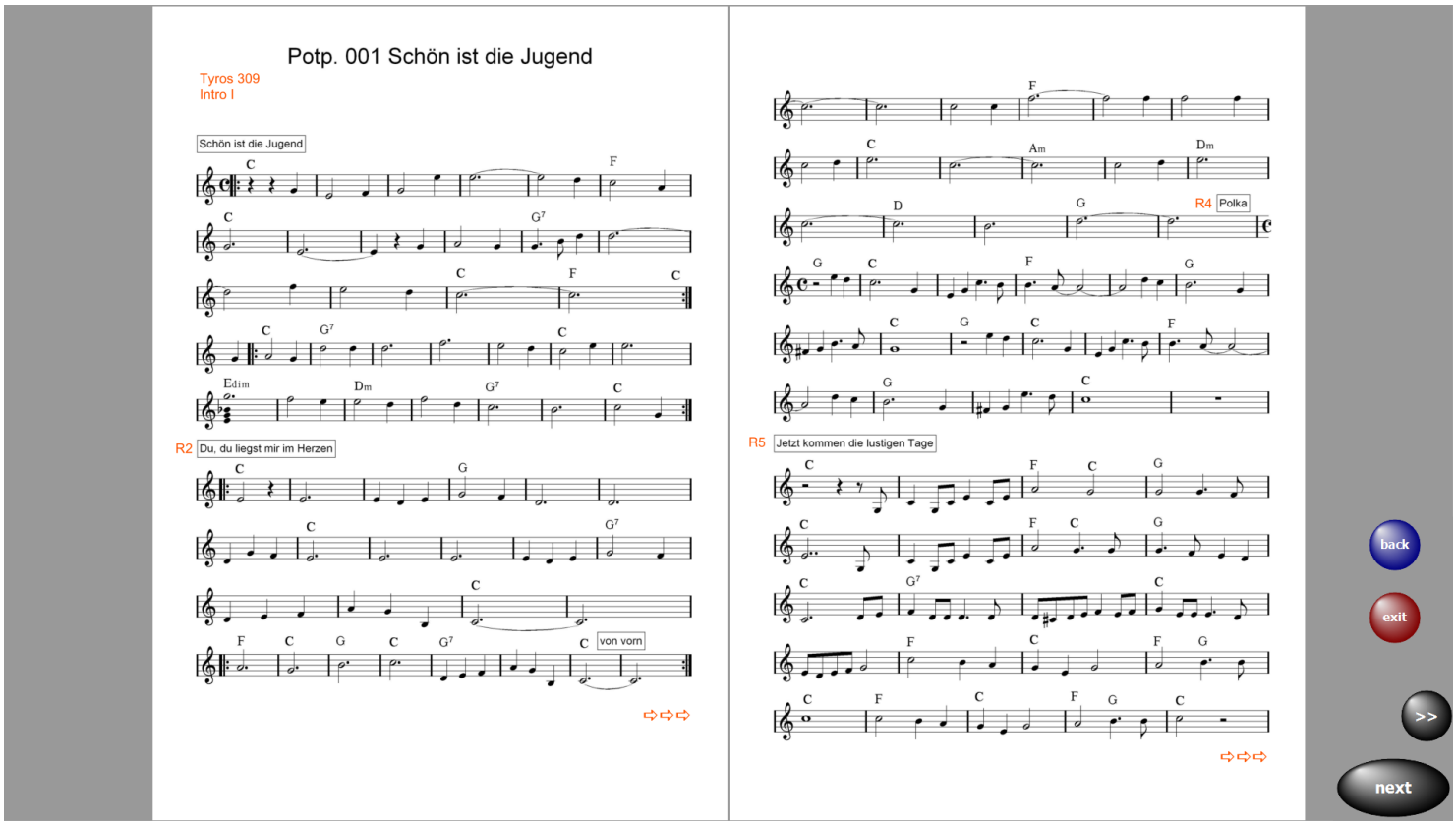
Mit **Preset drucken** kann der Inhalt des PRESETs ausgedruckt werden.

Die Anzahl der im PRESET enthaltenen Titel und die ungefähre Spieldauer
des gesamtem PRESETs werden ebenfalls angezeigt.

Mit

wird das PRESET abgespeichert.

Um ein PRESET zu starten, klickt man einfach die dazu gehörende Schaltfläche kurz an.
Es wird jetzt der erste Titel des PRESETs aufgerufen, und die Noten werden angezeigt.



Ein Klick auf **next** ruft sofort den nächsten Titel auf.
In diesem Button wird der im Preset folgende Titel angezeigt.

So kann man sich komplette Programme in den PRESETs zusammenstellen und bei Bedarf abrufen.

Über ***exit*** kann das PRESET jederzeit beendet werden.

Mit back wird der vorherige Titel aufgerufen.

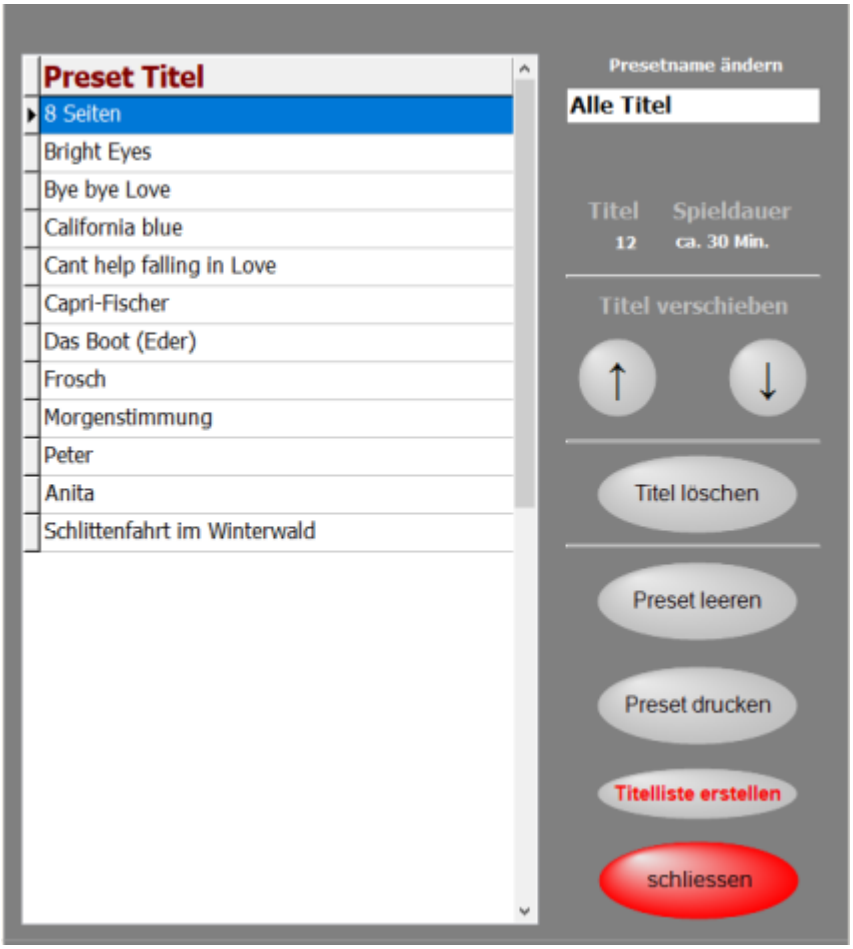
Wenn man ein PRESET nicht mit dem ersten Titel beginnen möchte,
wählt man den Bearbeitungsmodus des entsprechenden PRESETs
und macht ein Doppelklick auf den gewünschten Starttitel.
Das PRESET wird jetzt ab dem Starttitel abgespielt.

Preset kopieren

Um ein **Preset** zu kopieren, das **Preset** mit gedrückter linker Maustaste auf das neue **Preset** ziehen.
Es werden dann der komplette Inhalt und der Name des **Presets** kopiert.

Titelliste aus PRESET erstellen

Ein Click auf **Titelliste erstellen** erzeugt aus dem PRESET eine neue Titelliste.
Der Name der Titelliste ist der PRESET-Name.



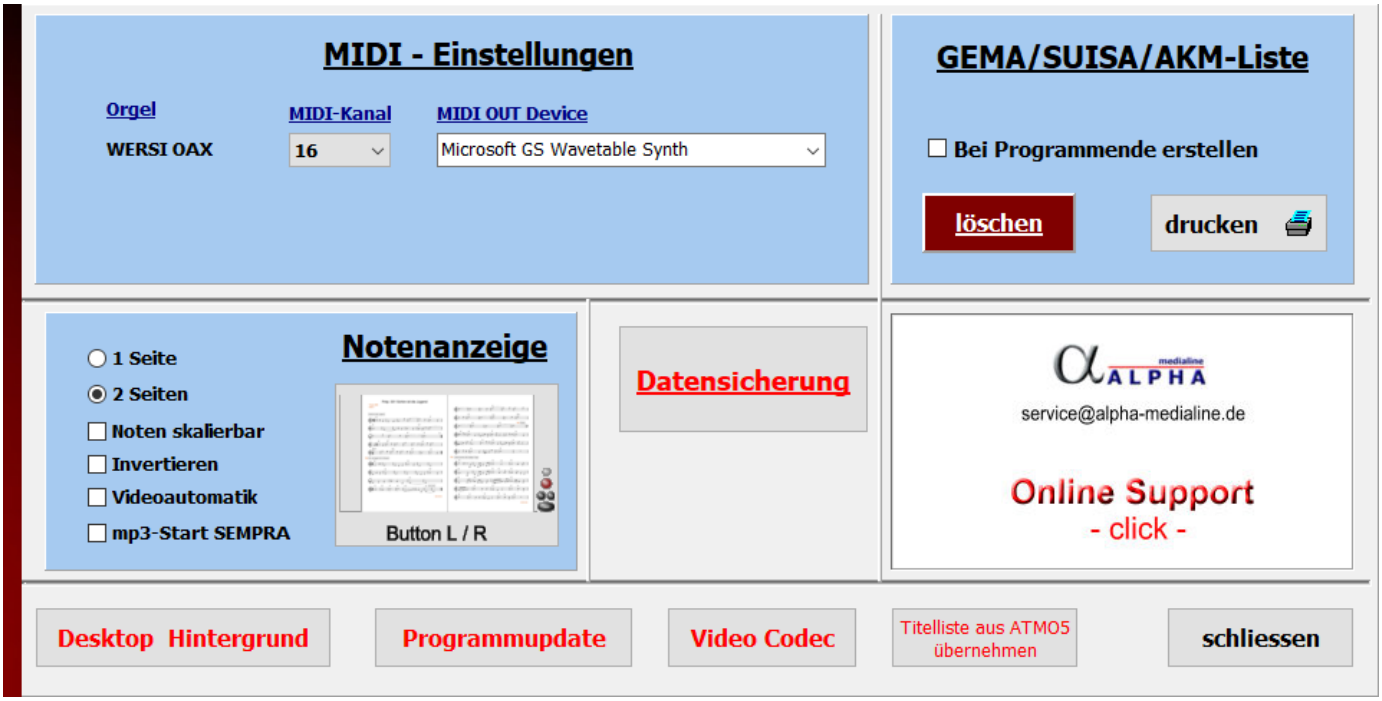
Möchte man z.B. aus einer durch ein Schlagwort oder der Auswahl eines SETs modifizierten Titelliste eine neue Titelliste erzeugen, geht das so:

Titelliste modifizieren
zu den PRESETs wechseln - es werden nun alle Titel der modifizierten Titelliste angezeigt
ein Preset mit allen angezeigten Titeln füllen
dem Preset einen Namen vergeben
eine neue Titelliste aus dem PRESET erzeugen

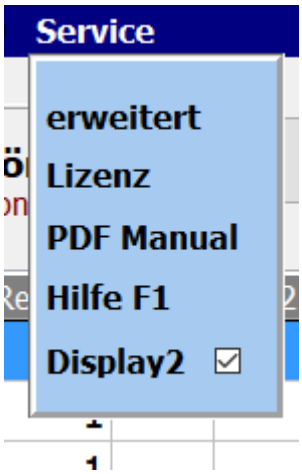
Service Einstellungen

Im Bereich **SERVICE-> erweitert** des Programms
werden alle grundsätzlichen Einstellungen vorgenommen.
Das betrifft die MIDI-Einstellungen, die Anzeige und die GEMA-Einstellungen.
Ebenso kann eine komplette Datensicherung vorgenommen werden

und es ist die Möglichkeit einer Fernwartung durch TeamViewer gegeben.



Unter LIZENZ kann der LIZENZ-Code eingegeben werden und die Software wird dann zur Vollversion.



Mit **PDF Manual** wird das PDF Handbuch aufgerufen.

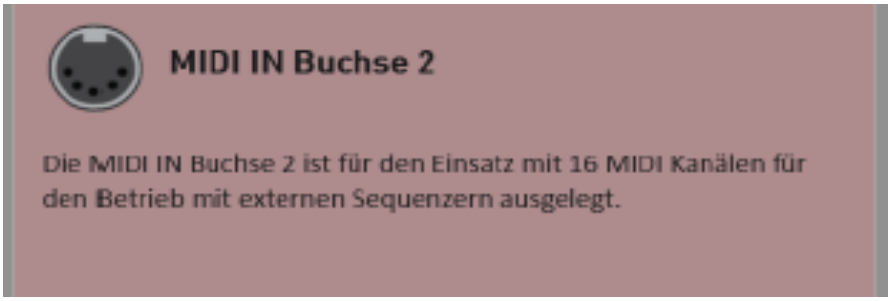
Display2 schaltet auf die Notenanzeige im Ordner **.\PDF\Display2** um.
Dadurch können zu den Titeln in der Titelliste 2 verschieden Notenbilder aufgerufen werden.
Es können z.B. im Ordner Display1 Noten und im
Ordner Display2 Texte mit Akkorden abgespeichert sein.

Die grundsätzlichen MIDI Einstellungen zur WERSI OAX - ansteuerung werden im Programmteil **SERVICE-erweitert** vorgenommen.

Für die MIDI Verbindung wird der in der Orgel dafür eingestellte MIDI Kanal angegeben.
In unserem Beispiel ist das für die **WERSI OAX** der Kanal 16.

Der verwendete USB-MIDI Adapter in diesem Fall ist ein Roland UM-ONE.
Dieser wird als **MIDI OUT** Device gewählt.
Wird ein anderer Adapter verwendet , wird dieser ausgewählt.

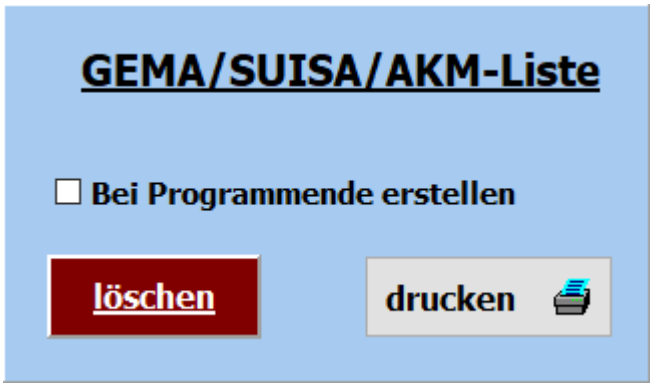
Um den Registrierungsaufruf der WERSI OAX zu benutzen,
eine USB to MIDI Adapter, z.B. einen ROLAND UM-ONE an
einen freien USB-Anschluss des PC's anschliessen
und mit der MIDI-IN Buchse der WERSI-OAX verbinden.

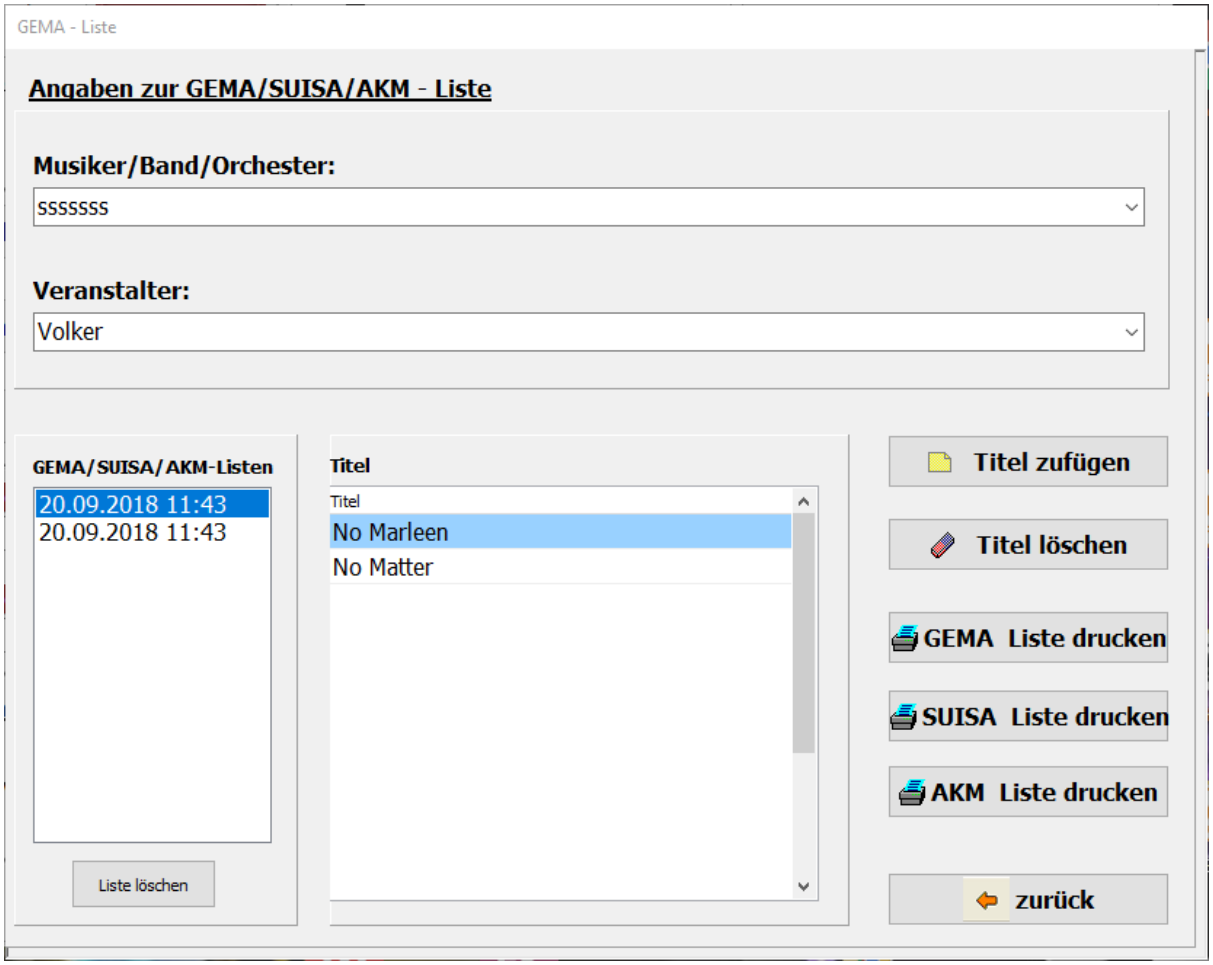


GEMA/SUISA/AKM-Liste

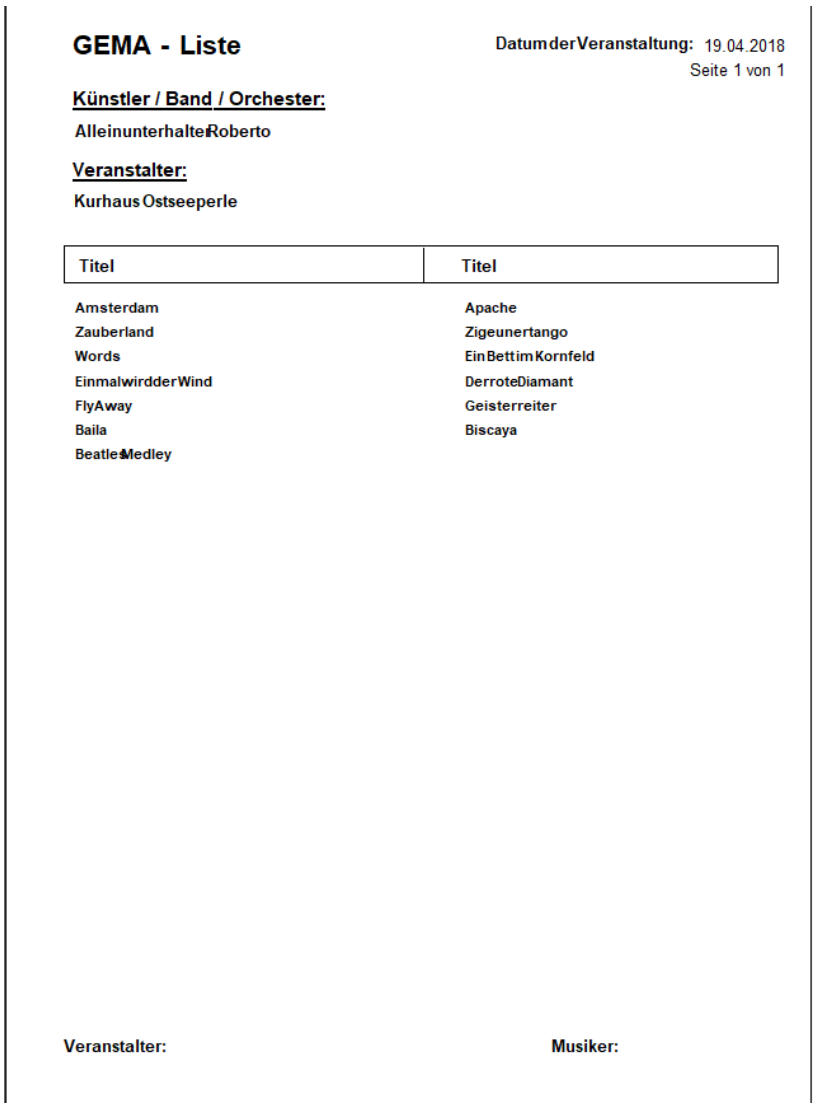
Im Bereich SERVICE->erweitert des Programmes kann festgelegt werden ob bei Programmende

eine GEMA-, SUISA- oder AKM-Liste erstellt werden soll.





Dazu ist der Schalter **GEMA/SUISE/AKM-Liste bei Programmende erstellen** zu aktivieren.
Dann wird bei jedem Programmende, nach einer
Abfrage, eine Liste der gespielten Songs abgespeichert.
Es werden alle angelegten GEMA/SUISA/AKM Listen mit Datum und Uhrzeit gespeichert.
Soll eine Liste gedruckt werden, so kann das mittels der Button ***GEMA-Liste drucken*** ,
SUISA-Liste drucken oder AKM-Liste drucken geschehen.
Vor dem Ausdruck kann die Liste noch bearbeitet werden.
In der erstellten Liste sind der oder die Musiker, der Veranstalter,
das Datum der Veranstaltung und alle gespielten Titel enthalten
Nicht mehr benötigte Listen können über den Button ***löschen*** gelöscht werden.



GEMA - Liste

Datum der Veranstaltung: 19.04.2018
Seite 1 von 1

Künstler / Band / Orchester:
Alleinunterhalter Roberto

Veranstalter:
Kurhaus Ostseeperle

Titel	Titel
Amsterdam	Apache
Zauberland	Zigeunertango
Words	Ein Bett im Kornfeld
Einmal wird der Wind	Der rote Diamant
Fly Away	Geisterreiter
Baila	Biscaya
Beatles Medley	

Veranstalter: Musiker:

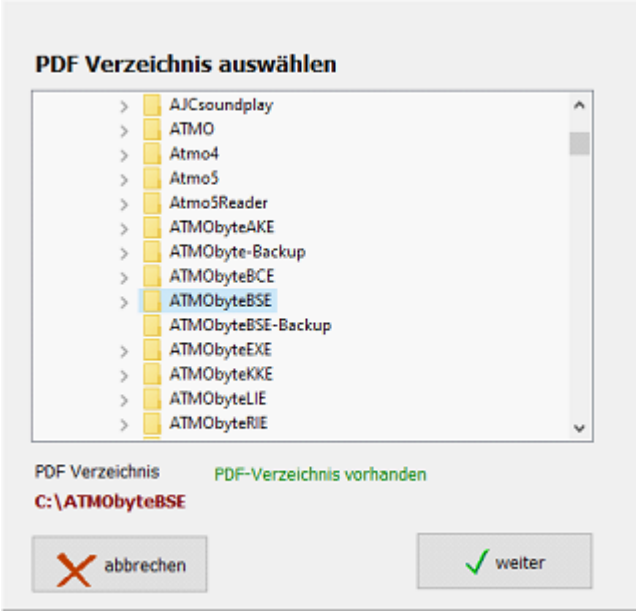
Noten scalierbar

Diese Option ist hilfreich bei der Verwendung von Hauptwerk.

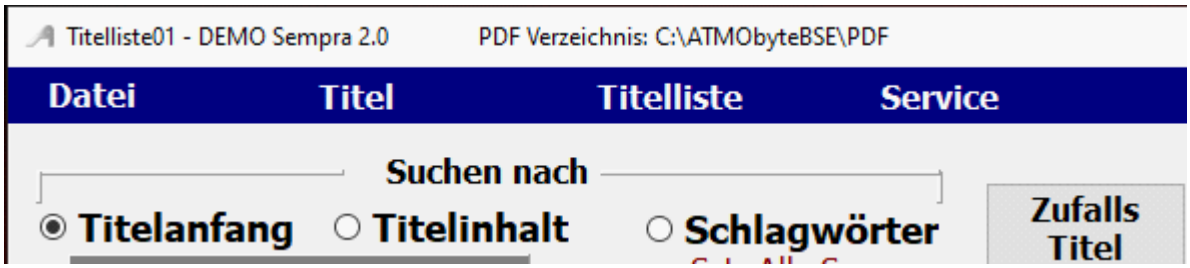
PDF-Verzeichnis

Das Verzeichnis der PDF's kann frei gewählt werden.
So können die PDF-Dateien z.B. auch auf einem USB-Stick liegen.
Wichtig ist dabei, dass die Struktur **PDF\Display1** und **PDF\Display2** erhalten bleibt.
Das Wechseln des Verzeichnisses erfolgt unter **SERVICE->erweitert**
mit einem Klick auf **PDF-Verzeichnis**.

Ein Wechsel ist nur dann möglich, wenn ein korrektes PDF-Verzeichnis vorhanden ist.



Das verwendete PDF-Verzeichnis wird immer über der Titelliste angezeigt.



ShortCuts

Im Programm verwendete Tastenkürzel (ShortCuts):

Funktion	Erläuterung

Taste	Startseite	Noten	
F1	Hilfe	Hilfe	
F2	Titel bearbeiten		
F3	Titel neu		
F4	Karnevalstusch einfach		Taste kurz drücken
F4	Karnevalstusch dreifach		Taste lange drücken
F5	Fanfare		
F6	Titel vor	Seite blättern zurück	
F7	Titel zurück	Seite blättern vor	
F8	Titel kopieren		
F9	PDF synchron		
F10	PDF bearbeiten		
F11	Titel löschen		
Einf	Titel neu		
Entf	Titel löschen		
Enter	Noten aufrufen		

Zubehör

Bluetooth - Fusstaster

USB Fusstaster

Microsoft wireless Display Adapter

Bluetooth - Fusstaster

PageFlip Dragon **PageFlip Firefly**

Dieser Fusstaster - PageFlip Dragon - kann sowohl über
Bluetooth als auch per USB angeschlossen werden.
Er ist über Bluetooth frei programmierbar. Soll der Fusstaster nur zum Umblättern verwendet werden, so genügt der Typ - PageFlip Firefly - der ebenfalls über Bluetooth angeschlossen werden kann.
Die Fusstaster werden auch für ***ATMObyte WERSI OAX-Edition*** vorprogrammiert und mit der Software angeboten.

Mit dem PageFlip Dragon ist es z.B. folgendes möglich:
Titel auswählen
Titel aufrufen
Seite umblättern
verschiedene Tusch's abspielen
usw.

Für die Programmierung stehen diese ShortCuts zur Verfügung;

Bei weiteren Fragen an den Hersteller von ***ATMObyte WERSI OAX-Edition*** wenden (info@alpha-medialine.de).

USB - Fusstaster

Funktion im Programmteil *Noten*:
Linke Fusstaste: Titelliste scrollen rückwärts
Rechte Fusstaste: Titelliste scrollen vorwärts
Mittlere Fusstaste: Titel aufrufen

Funktion bei *Notenanzeige*:
Linke Fusstaste: vorhergehenden Titel bzw. Noten zurück blättern
Rechte Fusstaste: nächster Titel bzw. Noten vorwärts blättern
Mittlere Fusstaste: Sound starten bzw. nächster Titel

Für die Programmierung stehen diese ShortCuts zur Verfügung;

Somit eignet sich die Software auch sehr gut für Musiker die kein Keyboard verwenden aber auf einen großen Notenpool im Rechner zugreifen möchten, z.B. Akkordeonspieler oder Saxophonspieler usw..

Wird der Fusstaster nur zum Umblättern der Noten benötigt, so steht auch ein 2-Tasten Fusstaster zur Verfügung. Die Fusstaster werden für ***ATMObyte WERSI OAX-Edition*** vorprogrammiert und mit der Software angeboten.

Microsoft wireless Display Adapter

Mit Hilfe eines Microsoft Display Adapters kann ein Beamer oder ein zusätzlicher Monitor mit dem PC verbunden werden
Wird ein zum Titel gehörendes Video manuell oder mit aktivierter Videoautomatik aufgerufen, so wird dieses immer auf dem Beamer bzw. auf dem zusätzlichen Monitor angezeigt. Dazu muss der Microsoft Diaplay Adapter mit dem HDMI-Eingang des Beamer oder Monitors verbunden werden. Der USB-Stecker des Adapters dient der Stromversorgung und wird, wenn vorhanden, mit der USB-Buchse am Beamer oder Monitor verbunden. Ansonsten erfolgt die Stromversorgung über ein USB-Steckernetzteil.

Ist alles verbunden und der Beamer bzw. Monitor
eingeschaltet wird auf dem Bildschirm der Adapter angezeigt.
Jetzt kann über **SERVICE --> Wireless Display Adapter** die
Verbindung mit dem Beamer bzw. Monitor hergestellt werden.

Systemvoraussetzung

ATMObyte WERSI OAX-Edition ist auf allen
Windowssystemen ab Win XP lauffähig, auch unter Win 10.

Auf MAC Systemen läuft ***ATMObyte WERSI OAX-Edition***
ebenfalls, doch ist vorher VMware Fusion zu installieren.

Es wird vom PC keine besondere Leistung verlangt.
Die heute angebotenen Standardrechner genügen den Anforderungen der Software.

Am besten eignen sich ALL IN ONE PC's mit einem Touchscreen.
Man hat dann nur ein Gerät.
Diese PC's gibt es in verschiedenen Größen.

Für eine Festmontage am heimischen Keyboard kann
das schon ein etwas größerer Bildschirm sein, etwa 23".

Für unterwegs reicht auch ein Netbook von etwa 13".

Tipps und Tricks

Verwendung der internen Hilfe

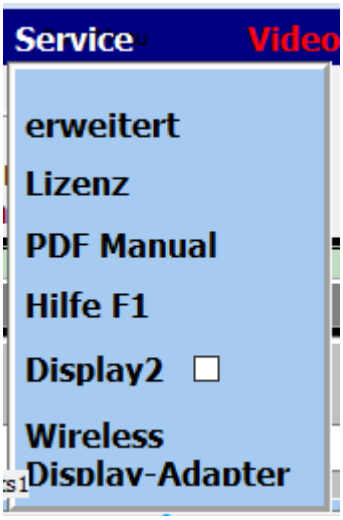
rechte Maustaste

Fernwartung

Bemerkungen in Notenblatt eintragen

Verwendung der internen Hilfe

Um die interne Hilfe Dokumentation) zu benutzen, gibt es 2 Möglichkeiten.
Die erste Möglichkeit ist, man drückt auf der Tastatur die Taste **F1**.
Die zweite Möglichkeit ist der Aufruf über **Service->Hilfe** in der Menüleiste.

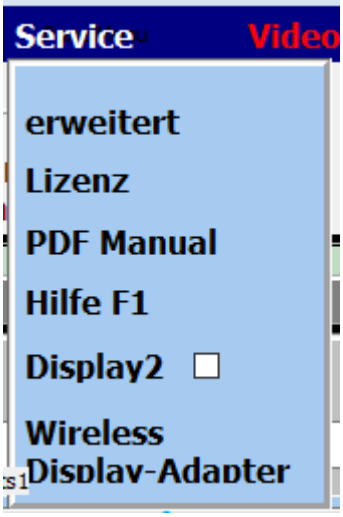


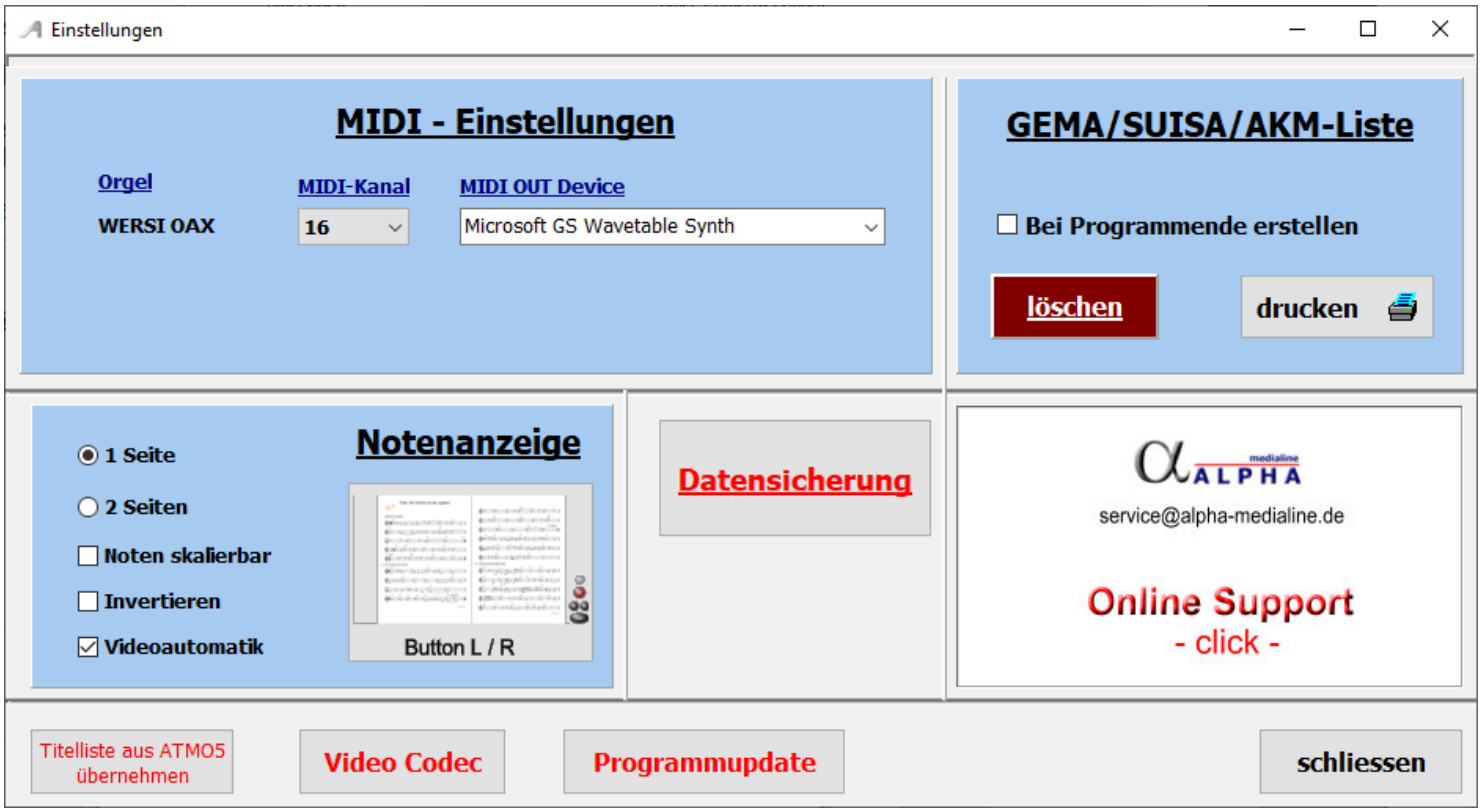
rechte Maustaste

Wie kann ich auf einem Touchdisplay mit dem Finger die rechte Maustaste simulieren?
Ganz einfach.
Den Finger solange auf der gewünschten Stelle des Display belassen (ca. 1Sek.) ,
bis um den Finger eine Markierung sichtbar wird (Win7 ein Quadrat, Win8 und Win10 ein Kreis).
Das gilt grundsätzlich unter Windows und nicht nur für ***ATMObyte WERSI OAX-Edition***.

Fernwartung

Im Bereich **SERVICE->erweitert** kann mit einem
Klick auf **Fernwartung** eine Verbindung über das Internet hergestellt werden.
Es startet dann das Fernwartungsprogramm TEAMVIEWER.
Dadurch ist eine direkte Hilfe über das Internet möglich.





Bemerkungen in Notenblatt eintragen

Die vorhandenen PDF-Notizen in ATMObyte können problemlos
mit zusätzlichen Anmerkungen usw. ergänzt werden.

Wählen Sie dazu den Titel aus, rufen Sie die Noten aber
noch nicht auf und drücken Sie **F10** auf der PC-Tastatur.

Nun wird die PDF-Datei mit den Notizen mit dem PDF-Programm geöffnet,
das als Standardprogramm unter Windows eingestellt ist.

Im allgemeinen ist dies z.B. der kostenlose **Acrobat Reader**.

Natürlich kann jedes andere PDF-Programm mit einer Bearbeitungsfunktion verwendet werden.

Titelliste ausdrucken

Es gibt zwar keine direkte Druckmöglichkeit für eine Titelliste.
Über einen kleinen Umweg geht es aber trotzdem.

!. Den Bereich Presets aufrufen

2. Ein leeres Preset mit der rechten Maustaste zum Bearbeiten öffnen

3. Auf "Alle Titel dem PRESET zufügen" klicken

4. Dem Preset einen Namen geben - sinnvoller Weise den Namen der Titelliste

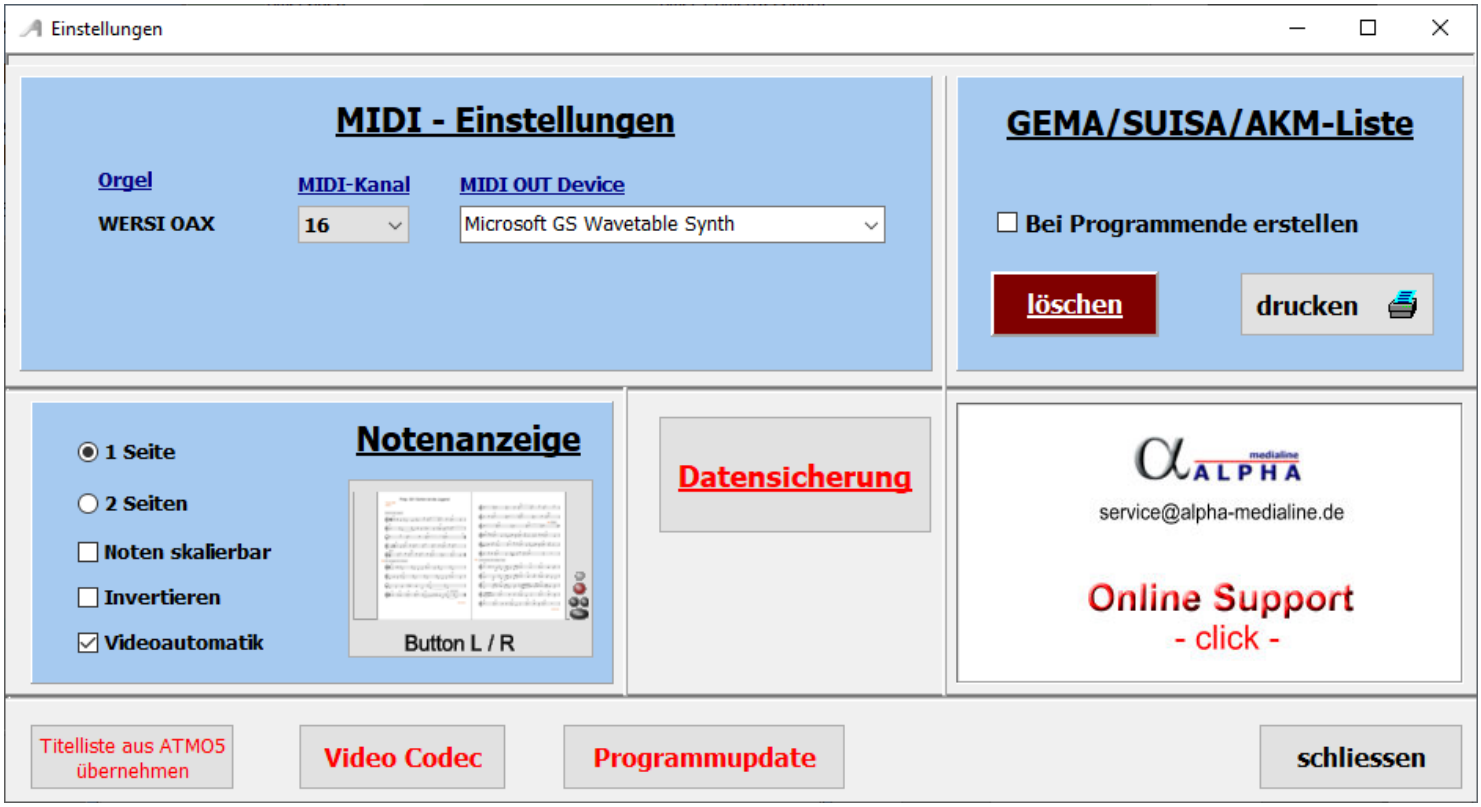
5. Jetzt das Preset drucken.

Jetzt hat man einen Ausdruck der aktuellen Titelliste.

Hat man in der Titelliste vorher über die Auswahl eines SETs oder Schlagwörter vorgenommen, so ist mit der o.g. Funktion natürlich der Ausdruck der selektierten Titelliste möglich.

Hauptwerk

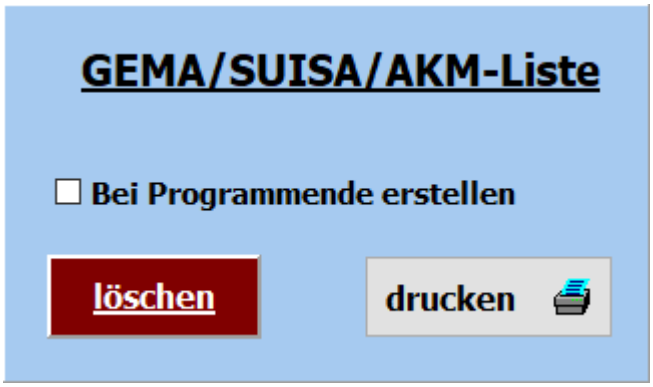
Wird das Programm in Verbindung mit Hauptwerk verwendet, ist die Option **Noten scalierbar** hilfreich. Diese Funktion befindet sich in SERVICE/ERWEITERT.

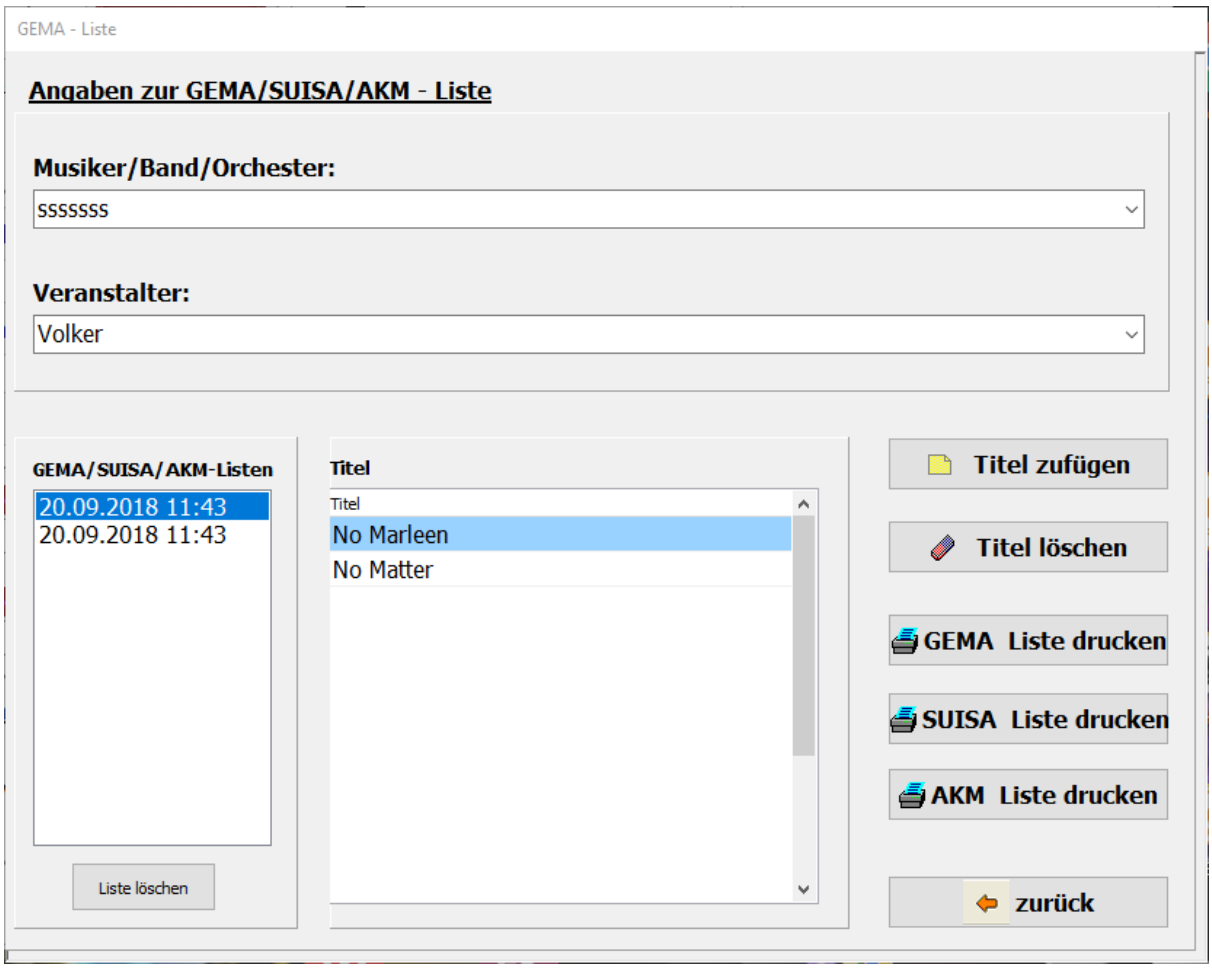


Die Anzeige der Noten erstreckt sich normaler Weise über den gesamten Bildschirm und verdeckt damit das Program **Hauptwerk**.
Um dies zu verhindern öffnet man Hauptwerk und positioniert das Program so, dass die Orgelsetzer sich am unteren Bildschirmrand befinden.
Dann aktiviert man
die Option **Noten scalierbar**.
Jetzt kann das Notenblatt beliebig verschoben und skaliert werden um auf dem Bildschirm freien Platz für Hauptwerk zu haben.

GEMA/SUISA/AKM-Liste

Im Bereich SERVICE->Einstellungen des Programmes kann festgelegt werden ob bei Programmende eine GEMA-, SUISA- oder AKM-Liste erstellt werden soll.





Dazu ist der Schalter **GEMA/SUISE/AKM-Liste bei Programmende erstellen** zu aktivieren.
Dann wird bei jedem Programmende, nach einer
Abfrage, eine Liste der gespielten Songs abgespeichert.
Es werden alle angelegten GEMA/SUISA/AKM Listen mit Datum und Uhrzeit gespeichert.
Soll eine Liste gedruckt werden, so kann das mittels der Button *GEMA-Liste drucken* ,
SUISA-Liste drucken oder AKM-Liste drucken geschehen.
Vor dem Ausdruck kann die Liste noch bearbeitet werden.
In der erstellten Liste sind der oder die Musiker, der Veranstalter,
das Datum der Veranstaltung und alle gespielten Titel enthalten
Nicht mehr benötigte Listen können über den Button *löschen* gelöscht werden.

GEMA - Liste

Datum der Veranstaltung: 19.04.2018

Künstler / Band / Orchester:

Alleinunterhalter Roberto

Veranstalter:

Kurhaus Ostseeperle

Titel	Titel
Amsterdam	Apache
Zauberland	Zigeunertango
Words	Ein Bett im Kornfeld
Einmal wird der Wind	Der rote Diamant
Fly Away	Geisterreiter
Baila	Biscaya
Beatles Medley	

Veranstalter: **Musiker:**